

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

388 (22.8.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Fehz. u. Sedendorf, für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 2 Broilings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 388.

Karlsruhe, Samstag den 22. August 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Nr. 55 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 387 umfasst 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 388 umfasst 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 22. Aug. Die Einnahmen der badischen Staatsbahn im Juli haben gegen das Vorjahr im Personenverkehr ein Mehr von 91 590 M. im Güterverkehr ein Weniger von 164 160 M. ergeben, vom Januar bis einschließlich Juli aber hat der Personenverkehr ein Weniger von 2 264 640 M., der Güterverkehr ein Mehr von 482 050 Mark ergeben. Der Reiserverkehr war, wie in den amtlichen Erläuterungen u. a. bemerkt wird, begünstigt von warmer und trockener Witterung, sehr lebhaft, namentlich in der zweiten Hälfte des Monats. Außer den Personenzügen wurde eine Anzahl Gesellschafts-, Verkehrs-, Turner- und Pilgerzüge geführt, ferner zahlreiche Vor- und Nachzüge zu direkten Zügen und an Sonntagen zu Ausflugszügen. Der Tierverkehr war ziemlich lebhaft, soweit er nicht durch die Sperrung der Schweizeisenbahn behindert ist. Der Güterverkehr zeigte an nähernd den gleichen Umfang wie im Vorjahr. Der Frühlöb- und Bienenverkehr war besonders stark, dagegen machte sich die Störung im Baugewerbe und die Flaubeit in verschiedenen Industriezweigen, namentlich durch die Abnahme der Sendungen von Baustoffen und Steinblöcken, fühlbar. Bei guten Wasserstandsverhältnissen war der Schiffverkehr auf dem Rhein infolge des flauen Geschäftsganges nur schwach, auf dem Neckar hielt er sich in der bisherigen Höhe. Auf der Oberrheinbahn, im Verkehr Mannheim-Mühlacker, und auf der Schwarzwaldbahn verkehrten Bedarfszüge in größerer Zahl, auf der Hauptbahn dagegen nur in mäßigem Umfange. Wagenmangel trat nur vereinzelt auf kurze Zeit und in geringem Maße auf.

Ettlingen, 22. Aug. Ueber das Befinden der bei dem bühnischen Neubau verunglückten Arbeiter erfährt der „Ab. Adm.“, daß sich Besserungen nicht eingestellt haben. Der Zustand des am schwersten verletzten Maurers Ebersmann läßt immer noch keine Hoffnung auf Erhaltung seines Lebens erwarten. Maurermeister Klein, der den Bau zur Ausführung übernommen hatte, hat Maurermeister Stober-Karlsruhe, Rechtsanwalt Süßke-Karlsruhe und Baumeister Bed. Ettlingen als Sachverständige aufgestellt. Mit der Voruntersuchung seitens der Staatsanwaltschaft konnte vorerst noch nicht begonnen werden, da erst die Krümmer der eingestürzten Mauer aufgeräumt werden müssen, welche Arbeit vor Montagabend nicht beendet sein dürfte. Auch muß jene Abteilung, welche durch die eingestürzte Mauer von der neuen getrennt werden sollte, erst wieder in Betrieb genommen werden, um ein Sachverständigengutachten erzielen zu können.

Mannheim, 21. Aug. Mit Bezug auf ein vor einigen Tagen in der Presse erschienenen „Eingeklämmt“, in welchem die im Stadtteil Käferthal vorgekommenen Typhusfälle mit der hiesigen Wasserleitung in Zusammenhang gebracht werden, erklärt der offizielle Bericht des Stadtarztes, daß nach dem Resultat der vorgenannten Untersuchungen das aus dem Käferthaler Wasserwerk geförderte Wasser in chemischer und bakteriologischer Hinsicht nach wie vor von einwandfreier Beschaffenheit ist. Die im Käferthal vorgekommenen Typhusfälle stehen demnach in keinerlei direktem oder indirektem Zusammenhang mit der Wasserversorgung der Stadt Mannheim.

Mannheim, 22. Aug. Gestern Abend hat sich in dem Abort eines Hauses der 31 Jahre alte Profurist Franz Bielefeld erschossen, weil seine Verhaftung wegen Unterschlagungen bevorstand, die er als Profurist der Reimsfabrik von Dr. Zimmermann in Ludwigshafen begangen hat. Die Höhe der defraudierten Summe, die er sich durch Fälschungen der Bücher verschafft hat, kann erst im Laufe der nächsten Tage durch sorgfältige Revision festgestellt werden. Die veruntreute Summe soll beträchtlich sein. Bielefeld, der seit etwa neun Monaten in der Zimmermannschen Fabrik angestellt war, ist bereits am Dienstag aus dem Geschäft weggeblieben, weil an diesem Tage die übliche Revision begann und wurde seitdem sowohl vom Geschäft als auch von der Polizei vergeblich gesucht. Die Tat verübte Bielefeld in einem Hause, wo ein Freund von ihm wohnte. Der Tod, der durch einen Revolverbeschuss in die Schläfe verursacht wurde, trat lt. „M. G.“ nach wenigen Augenblicken ein. Bielefeld schrieb noch gestern einen Brief an seinen Chef, in welchem er die Unterschlagungen zugab und mitteilte, daß er sich das Leben nehmen werde.

Heidelberg, 22. Aug. Ein Bahnarbeiter, dessen Personalien polizeilich festgestellt werden konnten, schlug gestern wegen geringfügiger Unfälle auf einen 12 Jahre alten Knaben ein und warf den Knaben dann in den Neckar. Da der Wasserstand an der betr. Stelle ein niedriger ist, so war die Gefahr des Ertrinkens nicht vorhanden. Zimmerherr dürfte es angebracht sein, derartige Rohheitsdelikte empfindlich zu bestrafen.

Homburg (N. Brühl), 21. Aug. Bei der heutigen Bürgermeisterversammlung wurde Herr Bürgermeister Anton Gant wiedergewählt.

St. Leon (N. Brühl), 22. Aug. Hier fand nach gestern Abend eine alleinstehende, kinderlose, 83jährige Witwe im Vorraum des Speichers hängend, tot vor. Ein Verbrechen ist ausgeschlossen.

Neuenhaus (N. Brühl), 22. Aug. Der Großherzog und die Großherzogin trafen gestern Nachmittag im Automobil hier ein, um dem gegenwärtig hier auf Urlaub weilenden deutschen Konsul in Konstantinopel, Freiherrn Marschall von Bieberstein, in seinem Schlosse einen Besuch abzustatten. Als sich die Kunde von dem Herannahen des hohen Besuches in der Stadt verbreitete, erlöste vom Strichturne herab Glodengläute, in das sich der Schall zahlreicher Böllerschüsse mischte. Im Schloßhofe hatten der Gemeinderat mit Bürgermeister Kunert an der Spitze, der Ortsgemeinde und die Schuljugend zum feierlichen Empfang des Herrscherspaars Aufstellung genommen. Der Bürgermeister hielt eine kurze Ansprache, in der er die hohen Herrschaften willkommen hieß; die Mädchen überreichten den Fürstlichkeiten Blumensträuße, worauf die Schulführer gemeinsam die Fürstentöchter sangen. Das Großherzogspaar nahm nach der „Fr. Bl.“ hierauf im Schlosse einen Tee ein und verließ gegen 6 Uhr nach herzlicher Verabschiedung von Freizehern von Marschall unsere Ortschaft, um sich im Automobil nach Badenweiler zurückzubewegen.

Triebert, 21. Aug. Vom „Kronenschießstand“, der nahezu vollendet ist und am Sonntag den 30. ds. Mts. eingeweiht werden soll, führte ein Arbeiter aus beträchtlicher Höhe so unglücklich herab, daß er schwere Verletzungen erlitt.

Wittelsheim (N. Brühl), 20. Aug. Eines ganz unerwarteten Todes hat gestern Nachmittag Herr Gemeinderat Martin Eichhorn. Schon längere Zeit krankte er etwas, fühlte sich aber letzter Tage wieder ziemlich wohl, so daß er gestern nach dem Mittagessen auf das Feld hinausging, um beim Nehmen mitzuhelfen. Als er gegen 4 Uhr nach Hause wollte, kam er nur noch bis zum Hause des Herrn Bürgermeisters Windert und sank vom Schläge getroffen tot nieder.

Aus der Schweiz, 21. Aug. Das Ende eines Sonntagsbergrägens wird in den Blättern wie folgt berichtet: In Balzhalm im Departement Toms wird gegenwärtig ein Hebungslager abgebaut. Scharenweise fröhen allonntäglich die Arbeiter über die Schweizer Grenze. An einem der letzten Sonntage wurde ein Sonberzug abgefahren, der 1500 Mann nach Locle brachte. Diese überschwebten namentlich die Tabak- und Zigarrenschäfte und machten zum Teil sehr ansehnliche Einkäufe. Die „Feuille d'avis des Montagnes“ weiß einen kleinen Laden zu nennen, dessen ganzer Vorrat im Wert von rund 500 Fr. ausverkauft wurde. Als aber der Zug am Abend in Morat eintraf, fand dort auf der Bahn ein hartes Ausgebot Zollbeamte. Die weiten Taschen der Militärämter wurden untersucht und löfisiert, was über den erlaubten Zollfreien Betrag hinaus ging, im ganzen 240 Kilo Tabak und Zigarren. Zugleich werden, wie man vernimmt, die Fehlbaren noch disziplinarisch bestraft werden. Eine unerfreuliche Schweizerreise!

Paris, 22. Aug. (Tel.) Aus mehreren Gegenden Frankreichs werden Todesfälle durch Genuß giftiger Schwämme gemeldet. In der Nähe von Beaupais haben binnen 24 Stunden eine Witwe und ihre drei Enkelkinder, in Velfort liegen alle Mitglieder der Familie Schwiner krank darnieder. Ein zehnjähriges Kind ist bereits in verfloßener Nacht gestorben.

Paris, 22. Aug. (Tel.) Die Vereinigung der Arbeiterverbände des Seine-Departements hielt in der verfloßenen Nacht eine Versammlung ab mit dem Programm: „Stellungnahme zur Frage des allgemeinen Auswanderens“. Eine Abstimmung wurde nicht erzielt. Mehrere der Versammelten machten heftige Ausfälle gegen die Regierung, weil das Strafverfahren gegen die in Folge der Vorgänge in Bille-neue verhafteten Genossen noch immer nicht eingeleitet sei.

Berlin, 21. Aug. Ein Unbekannter, der sich gestern in einer Notunde erschossen hat, ist heute rekonvalesziert worden. Es handelt sich um den 21 Jahre alten Studenten der Philosophie Albert B., den Sohn eines Kaufmanns aus Baden. Seit zwei Jahren besand er sich in Berlin. In der letzten Zeit lagte er über Schlaflosigkeit und hatte auch dieier Tage einen Arzt zu Rate gezogen. Die Eltern verlangten seine Heimkehr, und der junge Mann hatte auch seine Sachen einem Spediteur bereits überlassen. Gestern Abend 6 Uhr verließ er die Wohnung, ging bis an den Anhalter Bahnhof und löfete sich, wie mitgeteilt, dort um 8 1/2 Uhr, indem er sich eine Kugel in die rechte Schläfe jagte.

Riegnitz, 22. Aug. (Tel.) Landgerichtspräsident v. Goldbed ist gestern Abend auf der Jagd in Mieschwitz bei Prachwitz tödlich verunglückt. Beim Heberspringen eines Grabens entlud sich sein Gewehr. Die Ladung drang ihm in den Unterleib. Er wurde noch lebend nach Riegnitz gebracht, starb aber bald darauf.

Braunschweig, 22. Aug. (Tel.) In dem Prozeß gegen den Pastor Lang aus Hedenbeck wegen anstümmer Schmähbrieve wurde heute früh 1/4 Uhr nach sechentägiger Verhandlung das Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde wegen Verleumdung in zehn Fällen, Verunglimpfung in einem Falle zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt; sechs Monate wurden auf die Untersuchungsfrist angerechnet. Von der Anklage der Verleumdung zum Meinen und der beschuldigten Verleumdung wurde er freigesprochen. Ein Antrag der Verteidigung auf Haftentlassung wurde wegen Fluchtverdachts abgelehnt.

Eberfeld, 21. Aug. Ein Verfahren wegen fahrlässiger Tötung war gegen den hiesigen städtischen Branddirektor Scheller aus Anlaß des Brandes im Hotel Monopol, bei dem drei Menschen den Erstzündungs-tod fanden, eingeleitet worden. Es hieß seinerzeit, daß die drei Menschen hätten gerettet werden können, wenn die Feuerwehre, trotzdem sie zu spät an der Brandstelle erschienen war, sofort die Rettungsleitern angelegt hätte, anstatt, wie geschehen, zunächst den Brand zu löschen. Nunmehr hat die Staatsanwaltschaft lt. „Fr. Bl.“ nach Einholung von Gutachten Sachverständiger das Verfahren gegen Scheller eingeleitet.

Wingen, 21. Aug. Heute morgen entstand im benachbarten Gausalgebirge Feuer. Drei Gebäude sowie Stallungen brannten vollständig nieder. Das Pfarrhaus konnte unter großen Anstrengungen gerettet werden. Fr. Bl.

25 Jahre hat er der Gemeinde als Rechner treue Dienste geleistet. Auch als Gemeinderat hat er lange Zeit stets zum Wohle seiner Heimat gewirkt. Sein Hinscheiden bedeutet für die Gemeinde einen schweren Verlust.

Konstanz, 21. Aug. Der italienische Minister Tittoni hat mit seiner Familie im Automobil von Zürich kommend hier zwei Tage gewohnt und sich ebenfalls nach Lindau begeben. Im Laufe der nächsten Woche wird der Minister einige Tage in Salzburg Aufenthalt nehmen.

Vom Wetter.

Ettlingen, 22. Aug. Ein schweres Gewitter zog heute nacht 11 Uhr über unsere Stadt. Es folgte Blitz auf Blitz, Schlag auf Schlag und der Sturm peitschte den Regen auf Feld und Garten, so daß eine Menge Obst von den Bäumen gerissen wurde.

Mannheim, 22. Aug. Ein schweres Gewitter entlud sich heute Nacht über unsere Stadt. Zu einem fünfminütigen Regen gefolgte sich ein ungewöhnlich heftiger Sturm. Die elektrischen Entladungen waren zwar auch sehr heftig, standen aber in keinem Verhältnis zu Sturm und Regen. Eine besondere Abkühlung hat das Gewitter nicht verursacht. Bei Schriesheim richtete der Sturm in den Goppsenanlagen Verheerungen an und riß teilweise mehr als die Hälfte der Stangen u. Auch die Weinberge haben gelitten, dagegen kam der Tabak ziemlich gnädig davon.

Heidelberg, 22. Aug. Heute nacht wurde die Gegend von einem schweren Unwetter heimgesucht. Kurz vor Mitternacht erhob sich ein Wirbelwind, der mit orkanartiger Gewalt über die Häuser segte und die Luft mit gewaltigen Staubmassen erfüllte. Bald setzte unter gleichzeitiger wolkenbruchartiger Platzregen ein starkes Gewitter ein. Leiber ist der Schaden, der namentlich an der Oberrhein angedrückt wurde, groß. Überall liegt auf der Landschaft abgerissenes Obst in Menge. Da und dort, namentlich auf der Gansbühlheimer Gemarkung, wurden auch Bäume entwurzelt. Auch aus den umliegenden Orten kommen ähnliche Nachrichten.

Großschafen (N. Brühl), 22. Aug. Bei einem schweren Gewitter wurde durch den Sturm an den Obstbäumen großer Schaden verursacht, auch wurden Bäume bis zur dicken Stärke wie Strohhalme gerissen, andere wieder samt der Wurzel aus dem Boden gerissen. Im Dorf wurden von den Dächern verschiedener Häuser Ziegel heruntergejagt.

Schapbach i. Schw., 22. Aug. Die Verhaftung des Russen Janzon, der am Glaswaldsee im Schwarzwalde einen Kurast ermordet, einen andern schwer verwundet hat, wird im „Genfer Journal“ folgendermaßen erzählt: Am Mittwoch Abend erschien auf dem Polizeiposten beim Zeughaus ein sehr gut gekleideter junger Mann, um sich eine Karte für das Nachtschlaf zu erbitten. Dem Wachtmeister Obrist und dem Polizisten Blum fiel sofort auf, daß der Fremde gerade dem Signalement des Glaswaldmörders entspreche, und sie verhafteten ihn trotz seines Protestes. Am Donnerstag morgen verhörte ihn der Polizeikommissar Rattol; der Gefangene leugnete, aber man fand bei ihm verschiedene in der deutschen Fahndung bezeichnete Gegenstände, die dem Ermordeten gehört hatten, so eine Lupe und ein kleines Portefeuille mit Briefmarken. Der Gefangene trug einen Bronnrevolver, in dem noch zwei Schüsse steckten, und zehn Patronen im Etui. Von dem geraubten Gelde besaß er keinen Resten mehr. Dagegen fanden die Polizisten in seiner Tasche eine Kontrollkarte des Uhrengeschäftes Bader. Die Uhr, die der Verhaftete zur Reparatur bei dieser Firma abgegeben hatte, ent-

fang Januar wurde die Veranstaltung einer Tagung der Blinden Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz für die Pfingstwoche 1909 fest beschloßen. Als Ort wurde Dresden bestimmt. Durch Zeichnung eines beliebigen Betrages für den Garantiefonds läßt man ein schönes Werk der Nächstenliebe. Der Vorsitzende des provisorischen Vorstandes, für die Vorbereitung ist Herr Aug. Baron, Dresden, A. 16, Dierichstraße 92. Was die auf der Tagung zu verhandelnden Gegenstände anbelangt, so werden die Fragen der Blindenberufe den Haupt-raum im Programm einnehmen.

Sport.

Paris, 22. Aug. (Tel.) Mehrere Blätter melden unter Vorbehalt, daß der Dauerchwimmer Burget nach 22stündigem Aufenthalt im Wasser die französische Küste erreicht und somit den Narmelkanal zwischen Dover und Calais durchschwommen habe. Eine kontrollierte Nachricht hierüber liegt bis zur Stunde nicht vor.

Von der Luftschifffahrt.

Berlin, 22. Aug. (Tel.) Der Parveal-Ballon machte heute vormittag 9 Uhr 30 Minuten eine neue Fahrt. Als Gast war Major Dormes, der Adjutant des Chefs des Großen Generalstabs, in den Ballon eingestiegen. Nach 5 Minuten Fahrzeit rief die Nemenische des Kühlventilators, so daß die Kühlung für die große Tourenzahl jetzt nicht mehr ausreichte. Bei einer Windgeschwindigkeit von 10-12 Meter in der Sekunde in einer Höhe von 200 Meter, welche der Ballon bei der geringen Tourenzahl nicht vertrug, mußte bei Mittenan gelandet werden. Die Landung verlief sehr glatt. Hauptmann von Kehler, Führer des Ballons, trug um so weniger Bedenken, den Ballon durch die Reifvorrichtung zu entleeren, da dieser heute so wie so entleert werden sollte. Der Ballon wird nun auf zwei Fahrzeuge verladen und zur Halle zurückverbracht. Außer dem erwähnten Defekt ist alles in Ordnung. Die Neufüllung, und die Abnahme, welche jedenfalls nächste Woche erfolgt, wird ohne Verzögerung stattfinden.

Berjammlungen und Kongresse.

Korl (N. Brühl), 21. Aug. Am Sonntag den 6. September findet der Abgeordnetentag des Oberen Sannauer Gauverbandes Bad. Militärvereinsverbandes statt; Zusammenkunft um 2 Uhr im Saale zum „grünen Baum“ in Korl.

Dresden, 21. Aug. Nachdem viele Blinde zu der Erkenntnis gekommen waren, daß sich ihnen nur durch den Zusammenschluß aller zu gemeinschaftlichem Schaffen und Streben die Möglichkeit bietet, eine Besserung ihrer Lebenslage erringen zu können, eröfnete eine Anzahl Blinder im November d. J. die Frage einer Zusammenkunft, und An-

frach genau der Beschreibung, die in der Fährdang von dem Chronometer des Ermordeten gegeben worden. Trotz allen überwältigenden Indizien leugnet der angebliche Zanjon beharrlich, er habe die Gegenstände von einem Unbekannten in einem Städtchen in der Nähe von Freiburg gekauft. Die 500 M. die auf die Festnahme des Mörders ausgelegt worden, werden die beiden Polizisten unter sich verteilen können.

Vom Grafen Zeppelin.

Stuttgart, 22. Aug. (Tel.) Bei dem Bärntenbergischen Generalkomitee sind 100 000 Mark von Kommerzienrat Arnhold-Dresden eingegangen.

Karlsruhe, 22. Aug. (Tel.) Der Verband bayerischer Metallindustrieller beschloß, zur freien Verfügung Zeppelins der Allgemeinen Rentenanstalt Stuttgart 10 000 Mark zu überweisen.

Wien, 22. Aug. (Tel.) Ein von den Behörden veranstaltetes oberbessisches Volksfest zugunsten des Grafen Zeppelin, bei welchem die Universitätsprofessoren Biermer und Raab Ansprachen hielten, und musikalische sowie turnerische Vorstellungen veranstaltet wurden, ergab einen Ueberschuß von 600 M. Die Sammlung des „Gleicheners“ für Zeppelin erbrachte bisher über 2800 M.

Frankfurt, 22. Mai. (Tel.) Die „Frankfurter Hg.“ bringt einen längeren Artikel über den Bau von Luftschiffhallen, worin ausgesprochen wird, daß neben Friedrichshafen noch an dem einen oder andern Ort, vielleicht im mittleren Rheintal, eine Hallenhalle erstellt werden könnte. Für weitere Ballonhallen sei der Zeitpunkt noch nicht gekommen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. August.

Konsumverein. Die der „Volksfreund“ mitteilt, sind eine größere Anzahl der Mitglieder des i. Jt. unter sozialdemokratischer Führung gegründeten und später in Liquidation getretenen Konsumvereins mit Aufforderungen zu Rückzahlungen beglückt worden. Nachdem bereits Summen von 80 bis 110 Mark von den einzelnen eingetrieben wurden, sollen jetzt die Mitglieder abermals bitten. Der Aufsichtsrat machte ihnen die Auflage, binnen 14 Tagen je nach den Umständen 10—20 Mark nachzugeben. Infolgedessen hat sich der von der Aufforderung Begünstigten eine begründete Aufregung bemächtigt. Das Hilfskomitee, das seinerzeit unter dem Vorsteher des Arbeitersekretärs Willig gebildet wurde, ist nun der Ansicht, daß die Nachforderungen nicht berechtigt sind; es will versuchen, die Forderungen freitlich zu machen.

Parademusik. Morgen Sonntag den 23. spielt die Grenadierkapelle mittags 12.30 Uhr auf dem Friedrichsplatz: „Der Schwanenbader“ historischer Marsch. — Overtüre z. Op. „Mignon“ von Thomas. — Trauung a. d. Oper „Lohengrin“ von Wagner. — Die Libelle, Requie von Strauß.

Der 1. Karlsruher Amateur-Schwimmklub „Neptun“, veranstaltet morgen Sonntag, nachmittags 4 Uhr, im „Burgbad“ sein diesjähriges Gartenfest, verbunden mit Preiswettrennen, Müßiggang und Plattenrennen.

Erhängt hat sich heute vormittag in einem Gasthaus ein Zementarbeiter aus Ulm in dem Zimmer, in dem der Lebensmüde übernachtet hatte. Das Motiv ist noch nicht bekannt.

Erdbebenaufzeichnungen. In Durach wurde am 20. August, mittags 11 Uhr 3 Min. ein mittelstarkes Fernbeben in etwa 7000 Km. Entfernung verzeichnet. Die Aufzeichnungen dauern bis 2 Uhr 8 Min. — Am 17. August zeichneten die Instrumente ein etwas stärkeres Fernbeben auf. Beginn Mittags 11 Uhr 59 Min. Ende 3 Uhr 42 Min.

Vorbereitung der Referenzen für das Manöver.

M.p. Karlsruhe, 22. Aug. Nach den Manövern der letzten Jahre ist in Presse und Parlament zur Sprache gebracht worden, daß unter den zu den Geschüßübungen eingezogenen Referenzen der Fußtruppen unvorbereitete Referenzen und Marschfähige sich befänden hätten. Wenn diese Behauptungen auch übertrieben waren und für die Allgemeinheit nicht zuträfen, so ist doch bei einzelnen Truppenteilen ein großer Teil der eingezogenen Referenzen vorzeitig in den Standort zurückgeschickt worden, weil die Leute den Anforderungen des Manövers nicht gewachsen zu sein schienen.

Um die des Marschierens entwöhnten Referenzen wieder an die des Infanteristen harrenden Anforderungen zu gewöhnen, werden sie schon seit einigen Jahren auf vier Wochen eingezogen, so daß etwa 14 Tage der Übung auf das Manöver und etwa 14 Tage auf die Zeit vor dem Manöver entfallen. Diese 14 Tage sollen lediglich zur triegsgemäßen Ausbildung verwendet und besonders dazu benutzt werden, die Referenzen vor dem Ausrücken auf die bevorstehenden Anforderungen sorgfältig vorzubereiten. Die Zeit wird also mit Marschübungen, bei denen die Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit allmählich gesteigert werden und mit Feldübungen auszufüllen sein. Zum Wichtigsten, zu Vorbereitungen für Paraden und ähnlichen nicht mit der triegsmäßigen Ausbildung unmittelbar zusammenhängenden Dienstleistungen werden die Referenzen in Zukunft nicht mehr herangezogen werden.

Es ist durch diese Maßnahme die Gewähr gegeben, daß jeder Referenz die Anforderungen, die in den anstehenden Manövertagen an seinen Körper gestellt werden, auch wird erfüllen können. Eine Verlängerung der Übungen über 28 Tage hinaus zur besseren Vorbereitung der Referenzen wird auch künftighin voraussichtlich nicht stattfinden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 22. Aug. Die Rückkehr des Staatssekretärs Dernburg aus Südwest-Afrika steht nach einer antiligen Mitteilung für Mitte September in Aussicht. Er wird heute von Swakopmund aus die Heimreise antreten.

hd Rom, 22. Aug. Der „Gclair“ meldet von hier: Die Nachricht, wonach das französische und englische Geschwader nach Schluß der italienischen Manöver sich gemeinschaftlich in Vado konzentrieren werden, um dem Könige von Italien einen Höflichkeitbesuch abzustatten, wird amtlich bestätigt. Die englischen Kriegsschiffe befinden sich unter dem Kommando des Prinzen von Battenberg.

Madrid, 22. Aug. Gestern fand im Marineministerium die Deffnung der Submissionsangebote für den Bau der Flotte und ihrer Ausrüstung statt. Die Angebote gehen aus von mehreren französischen Werftstätten, u. a. von Grenot, von einer spanisch-englischen Gruppe, die die Firmen Arnolds und Armstrong umfaßt, von einer asturischen, mit der englischen Gesellschaft Palmer kombinierten Gruppe und schließlich von der spanischen Gesellschaft für Schiffsbauten.

hd Paris, 22. Aug. Aus Toulon wird gemeldet: Die gestrigen Schießversuche an Bord des Panzerschiffes „Victor Hugo“ wiesen die Geschicklichkeit der im Toulonener Arsenal erzeugten Patronenbüchsen

nach. Die Hälfte der Patronen entzündete sich nach rückwärts. Die Metallteile der Geschütze schmolzen. Die Geschütze wurden außer Dienst gestellt. Die Bedienungsmannschaften blieben unversehrt.

— Peking, 22. Aug. Nach hiesigen Meldungen zeigt China kein Nachlassen in der Anti-Opium-Politik. Beträchtliche Schwierigkeiten liegen in der ungeheuren Morphium-Einfuhr. Alle Mächte mit Ausnahme Japans haben einen Verbot der Morphium-Einfuhr zugestimmt. Die Zustimmung Japans wird täglich erwartet. Ein laizistisches Gilti bedroht jeden Chinenser, der Morphium oder andere Mittel zum Einbringen unter die Haut ohne Dispens herstellt, mit Verbannung an die Westgrenze.

Die Heeres-Neuformation des Herbstes.

Mp. Berlin, 22. Aug. Infolge der Bewilligungen des Reichshaushalts-Gesetzes von 1908 werden am 1. Oktober d. J. neu errichtet: 1. Der 39. Kavallerie-Brigade bei der 39. Division, mit dem Standort in Colmar i. E. In der Brigade treten die 14. Dragoner und die 3. Jäger zu Pferde. 2. Ein Kavallerie-Regiment für das 7. (westfälische) Armeekorps, mit dem Standort Köln a. Rh. Dessen Stabe werden die Bataillone 7 und 24 unterstellt. 3. Ein Kavallerie-Regiment unter der Bezeichnung „Jäger zu Pferde Nr. 5“, mit dem Standort in Mülhausen i. E. Das Regiment erhält die hellgrünen Tuch-Regimentsfahnen und -Koller der schon bestehenden Jäger-Regimenter mit schwarzen Aufsenstreifen in der Kollerborte, zitronengelben Vorläufen und weißen Rückenfahnen. An das neu zu errichtende Regiment gibt das 3. (brandenburgische) Armeekorps eine Dragoner- oder Husaren-Schwadron, das 7. (westfälische) eine Schwadron der Düsseldorf (6.) Wlanen, das 8. (rheinische) eine Schwadron der Saarbrüder (7.) Wlanen, das 16. (lothringische) und das 18. (hessen-thüringische) Armeekorps je eine Dragoner-Schwadron ab. 4. Ein Kavallerie-Bataillon (2. westfälisches Nr. 24), mit dem Standort in Köln a. Rh., für das die Bataillone 4, 7, 10 und 11 je eine geschlossene Kompanie stellen.

Der Offiziersstab des Heeres beruht sich durch die Neuformationen (und einige andere Bestimmungen des Reichshaushalts) von 1. Okt. ab um die folgenden 60 Stellen: 1 General als Brigade-Kommandeur, zwei Stabsadjutanten als Regiments-Kommandeure, 3 Majore, 13 Hauptleute und 100 Unteroffiziere, 9 Oberleutnants, 28 Leutnants, 4 Kerze.

Der englische Schatzkanzler in Deutschland.

— Berlin, 22. Aug. Der englische Schatzminister Lloyd George besichtigte heute den Betrieb der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft und empfing die Arbeitervertreter der Ortskrankenkassen und sonstigen Organisationen der Arbeitervereinerung, um mit ihnen nach der deutschen Organisation der Sozialversicherung zu beraten. Nachmittags nimmt der englische Staatsmann das Reichsversicherungsamt in Augenschein. Gestern stattete er der Landesversicherungsanstalt der Provinz Brandenburg einen Besuch ab. Heute abend begibt er sich nach Hamburg, um von dort die Mittelreise nach London anzutreten.

— London, 22. Aug. Der Berliner Vertreter des „Daily Chronicle“ ist von dem zurzeit in Berlin weilenden englischen Schatzminister Lloyd George gleichfalls ernüchtert, ja, ja, ja, daß sein Besuch bei den Ministern ausschließlich dem Studium der deutschen Sozialversicherungs-Gesetzgebung gelte. Der Besuch sei in seiner Hinsicht offiziell und habe durchaus keine Beziehung zur internationalen Politik. Alle in England und Deutschland geäußerten gegenseitigen Vermutungen entspreche der Begründung. Der Premierminister Asquith und der Minister des Innern Sir Edward Grey, seien mit dem, was Lloyd George unternehmen habe, vollkommen einverstanden. Lloyd George war von Anfang an einverstanden, mit seinen Kollegen einen jeden wichtigen Punkt zu besprechen. Es sei ganz selbstverständlich, daß keiner von den beiden im Entferntesten gedacht habe, es solle irgend eine Handlung außerhalb der amtlichen Befugnisse unternommen werden, oder eine Einmischung in ihre Sondergebiete stattfinden.

Die „Disziplinbrecher“ Bebel und Liebknecht.

— Berlin, 21. Aug. In der sozialdemokratischen „Dresdener Volkszeitung“ stellt deren Redakteur Nischke auf Grund des amtlichen Stenogramms des sächsischen Landtages fest, daß seit 1878 bis zur Beschränkung des Landtagswahlrechts die sächsische sozialdemokratische Landtagsfraktion das Landesbudget nur zweimal angelehnt, aber nicht weniger als zehnmal bewilligt hat, und zwar unter der Führung der Genossen Wilhelm Liebknecht und August Bebel. Noch in den Jahren 1898 und 1900 haben die sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten für das sächsische Budget gestimmt.

Der „Vorwärts“ ist durch diese urkundlich feststehende Tatsache in die peinlichste Verlegenheit geraten und veranlaßt ein unglaublich törichtes Gerücht, um wenigstens bei den allerhöchsten unter seinen Lesern den Anschein zu erwecken, als ob er gegen den neuen Schlag irgend eine Abwehr gewagt hätte. Er erzählt, die Süddeutschen hätten sich wieder im Jahre 1894 noch im Jahre 1901 bei den Parteitagshandlungen auf das Verhalten der Sachsen berufen, und der jetzige Landtagsabgeordnete Goldstein, der damals gar nicht dabei war, habe nicht für das Budget gestimmt. — Beides Dinge, die mit der Frage, um die es sich handelt, nicht das geringste zu tun haben. Auf dem Parteitage von 1901 soll nach dem „Vorwärts“ der sächsische Landtagsabgeordnete Geber behauptet haben, eine Budgetbewilligung in Sachsen sei nur ein einziges Mal vorgekommen. Das wäre erstens grundfalsch genau so gut wie die zehnmalige Bewilligung und zweitens, wenn Geber es wirklich gesagt hätte, eine Unwahrheit.

Zur Einführung der türkischen Verfassung.

— Paris, 22. Aug. Der „Matin“ meldet, daß sich Jzzed Pascha, der ehemalige Günstling des Sultans, mit drei Söhnen und zwei Töchtern jetzt dauernd in London niedergelassen habe. In einem Interview erklärte Jzzed Pascha, daß er sich in diesem konstitutionell regierten Lande überall wohlfühle, weil er doch schon vor 20 Jahren für die Einführung verfassungsmäßiger Zustände im ottomanischen Reich eingetreten sei.

— Paris, 22. Aug. Die Jungtürken in Paris geben eine Zeitung unter dem Titel: „Die neue Türkei“ heraus. Der erste Artikel gibt einen historischen Überblick über die türkische Revolution und legt die Schäden dar, unter denen das türkische Reich litt. Er bespricht ferner die Anstrengungen der Jungtürken, um dieser Situation ein Ende zu machen, und zählt die Mängel auf, die geblichen sind und beseitigt werden müssen, um ein Regiment der Freiheit und Wohlfahrt in der Türkei zu gewährleisten.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Paris, 22. Aug. Der „Matin“ berichtet aus Colomb Behar: Meldungen aus Bu Denis besagen, daß die Marokkaner immer noch weitere Truppen konzentrieren und sich inzwischen jeden Angriff enthalten, obgleich ihre Kanibschäfte fortwährend die Gegend durchstreifen. Die Zusammenziehung der Truppen erfolgt mehrere Kilometer vor Bu Denis. Den Franzosen zugegangenen Meldungen zufolge beläuft sich die Zahl der Marokkaner auf 15 000 bis 20 000. Die Franzosen ihrerseits enthalten sich vorläufig ebenfalls jeden Angriffes und werden, wenn die Revolutionäre sie nicht anders zwingen, vor dem 15. September

keine Operationen beginnen. Nach diesem Zeitpunkt jedoch werden die französischen Truppen zur Offensive übergehen, welches auch die Haltung der Marokkaner sein wird, da man an maßgebender Stelle entschlossen ist, der jetzigen Lage ein für alle Mal ein Ende zu bereiten. Die Operationsfronte steht unter dem Kommando des Obersten Marny und besteht aus 2 Fremden-Regimentern von Sirciträften bis 5000 Mann Infanterie, 4 Schwadronen Kavallerie, 2 Batterien von 75 mm-Geschützen und 4 Abteilungen von 80 mm-Geschützen, sowie mehrere Abteilungen Maschinengewehre. General Lyautey, der nach Bu Denis abreiste, wird in den nächsten Tagen zurückkehren und den Oberbefehl über die Truppen übernehmen.

— Tanger, 22. Aug. Von hier meldet die „Frankf. Hg.“: Ein Radiogramm aus Casablanca berichtet, daß Abdal Aziz in der Nähe von Marakech vollständig gefangen worden sein soll. Es sei noch ungewiß, ob der Sultan gefangen oder geflohen ist.

Weiterer Text siehe Seite 5 und 6.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and Paris. Includes sub-sections for 'Währungsberichte' and 'Börse'.

Vergnügnngs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bietet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Sonntag den 23. August: Athletenklub „Frisch auf!“, Gartenfest im Rasenpark. Arbeiterbildungsverein, Ausflug. Abfahrt 8.04 Uhr. Brauer- u. Küferverein, 3 Uhr Gartenfest, Schrempf, Weich, Mee. Robert-Schönknecht Alpenrosen, 4 Uhr Gartenfest im Silberhof. Fußballklub Frankonia, 3 Uhr Wettkampf, Engländerplatz. Fußballklub Mühlburg, 3 Uhr Wettkampf, Sportplatz in der Konigsstraße. Fußballverein, Lebnungsspiel, Sportplatz. Gesangverein Badenia, 11 Uhr Frühglocken im Kammerer. Gesangverein, Lebnungsspiel, Sportplatz. Kanadabacchi, 167.70. Bochumer Gussst., 222. Union Pacific, 162. United Stat. Steel Corp., 46.10. bts befertred 111.7.

Polologlow - Zigaretten. werden von Kennern bevorzugt. 5091a

Dr. Isenbartsche Privat-Vorschule für Knaben und Mädchen, Boeckhstrasse 13. Ab Ostern 1909: Mozartstrasse. 11131. Individuelle Behandlung, da geringe Schülerzahl. Eintritt jeder Zeit. Lässiges Honorar, Beste Empfehlungen.

10 deutsche Staatspreise. Man verlange ausdrücklich MAGGI Würze. 7158a. MAGGI Würze mit dem Kreuzstern. Seit langem meist ausser Wettbewerb. MAGGI's gute, sparsame Küche.

Athletenklub „Freisch Auf“, Karlsruhe.

Am Sonntag den 23. ds. Mts. findet in der Restauration „am Kaisergarten“ unser diesjähriges

Gartenfest

statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins freil. einladen.

Der Vorstand.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe 8 Tage später statt.

Neuer Saalbau, Mühlburg.

Sonntag den 23. ds. Mts.: 11954

Grosses Konzert

des beliebten oberbairischen Musik- und Gesangs-Terzett

Fidele Brüder.

Aufang 4 Uhr.

Eintritt frei

R. Rank.

„Erntetanz“.

Sonntag den 23. August, von nachmittags 3 Uhr ab:

Erntetanz,

hiesu ladet höflichst ein

Ad. Burk II, „Rheinluft“, Rheinsheim.



„Wie könnten heutige Brautleute es doch alles so schön und praktisch haben wenn sie sich

Steiners Paradiesbetten

rechtzeitig ansehen würden“.

Diesen Ausspruch hören wir täglich, selbst von jungen Ehelouten, die ihre nach alter Gewohnheit gekauften Betten nun so gerne wieder los sein möchten.

Manche können sich eine nochmalige Neuanschaffung in Steiners Paradiesbetten leisten — viele auch nicht. Darum, verehrte Brautpaare, zögern Sie keinen Moment und besichtigen Sie ohne Kaufpflicht unsere

Paradiesbetten-Ausstellung

186 Kaiserstrasse 186.

Bettstellen zu allen Möbeln passend. Kompl. Schlafzimmer. Alle Preislagen für jeden Stand und Zweck. Lieferungen überallhin frachtfrei. Kataloge zu Diensten.

„Reformhaus zur Gesundheit“

Karlsruhe

Hauptgeschäft: Bettenerverkauf: 40 Kaiserstrasse 40. 186 Kaiserstr. 186.



Staub und Motten mitsamt der Brut, ohne Bürsten und Klopfer, entzieht Teppichen, Möbeln und Polstern der Staubsauger bester:

HOLDERS RAPID!

Ein Meisterwerk der Technik! Apparat im Betrieb sowie kostenlos zur Probe! Prospekte bei dem Vertreter:

Ferdinand Mayer jr., Karlsruhe, Rondellplatz.

Advertisement for 'Tafel-Geflügel' featuring French chickens, young ducks, and turkeys. Includes contact information for Herm. Munding at 110 Kaiserstrasse 110.

Advertisement for 'Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim' featuring various types of wood and flooring.

Verkauf von Feuerwehrgeräten.

Im alten Mehlbudenmagazin an der Schächthausstraße sieben abgängige Feuerwehrgeräte u. zwar: Spritzen, Maschinen, Schieb- und Anstellern, sowie sonstige kleinere Geräte zum Verkauf.

Die Gegenstände, welche teilweise gut erhalten sind und sich für kleinere Feuerwehren eignen würden, können in der Zeit vom 25. bis einschliesslich 27. d. Mts., nachmittags von 1/4 Uhr bis 1/6 Uhr,

in obengenanntem Magazin angelesen werden. Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis Donnerstag, den 3. September d. J., vormittags 10 Uhr, beim städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108, einzureichen. 11920 Karlsruhe, 22. August 1908. Städt. Hochbauamt.

Wasserwerk der Gemeinde Waldprechtswier, Amtsbezirk Raftatt, Bahnstation Malsch.

Die Gemeinde Waldprechtswier vergibt in öffentlicher Verdingung: 1. Erd- und Eisenarbeiten für zusammen 5750 m Zu- u. Ortsleitung in Eisenröhren von 40-125 mm Durchmesser mit Zuegeln. 2. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten für einen Quellschacht und einen Hochbehälter.

Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Wasserleitung“ versehen, bis längstens Samstag den 12. September, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathaus in Waldprechtswier einzureichen, wofür deren Eröffnung stattfindet. Die freie Wahl unter den Anbietenden bleibt vorbehalten.

Angebotsbedingungen und Bedingungen können gegen postfreie Einzahlung von 1 M 50 Pf für Erd- und Eisenarbeiten und 1 M für Erd-, Beton- und Maurerarbeiten vom Bürgermeisteramt Waldprechtswier bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen. 11942 Karlsruhe, den 21. August 1908. Gr. Kulturinspektion.

Bergebung von Bauarbeiten.

Vorbekanntlich der Genehmigung des Bürgerausschusses sind für den Neubau des Stehhauses im städt. Gastwerk II zu vergeben:

- 1. Grab- u. Maurerarbeiten. 2. Steinbauarbeiten. 3. Zimmerarbeiten. 4. Dachdeckerarbeiten. 5. Blechenerarbeiten. 6. Glaser- u. Schreinerarbeiten. 7. Schloßerarbeiten mit Lieferung schmiedeeiserner Fenster.

Angebotsbedingungen, Arbeitsbeschreibungen, Zeichnungen etc. können im städt. Gastwerk II, Schlachthausstraße 3, Zimmer 5, abgeholt, bezw. eingesehen werden. Versand nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Reifhaus-Neubau, Gastwerk II, Angebot auf...“ versehen. Spätestens bis Dienstag den 1. September d. J., nachmittags 5 Uhr, im Gastwerk II, Zimmer Nr. 5, einzureichen. 11953 Karlsruhe, den 21. August 1908. Direktion der städt. Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerke.

Freiwillige Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der Kaufmann Johann Schanz Witwe, Witwe geb. Becker in Durlach, wird das nachbeschriebene Hausgrundstück der Gemarlung Durlach am Freitag den 4. September 1908, vormittags 10 Uhr,

in den Diensträumen des Notariats Durlach I, Sofienstraße 4, 1. Stod, öffentlich zu Eigentum versteigert. Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Notariats eingesehen werden.

Beschreibung des Grundstücks: 2gh-Nr. 1146: 2 a 76 qm Hofraum im Ortsteil an der Hauptstraße. Derselbe steht:

- a) ein 3 hölzernes Wohnhaus mit Einfahrt und Balkeneller und angebautem 2 hölzernen Seitentau mit Durchfahrt und Zimmer; b) ein 2 hölzernes Wohnhaus mit Grundboden; c) ein 2 hölzernes Hinterbau mit Magazin u. Schweinefütterung; einj. Nr. 1115, andl. Nr. 1117.

Am Montag den 20. August 1908. Durlach, den 20. August 1908. Großh. Notariat I. J. B. Lange.

Ein gut erhaltener Doppelbettzimmer, sowie eine komplette Badeeinrichtung sind zu verkaufen. Näheres Näheres Näheres 110, eine Treppe hoch. 11920, 2, 2

Rund um Berlin

250 km

1. u. 2. Preis auf EXCELSIOR-Pneumatic in Abtg. II, Wagen bis 5 PS, von 13 gestarteten Wagen dieser Klasse

2. Preis auf EXCELSIOR-Pneumatic in Abtg. IV, Dreiradfahrzeuge

2. Preis auf EXCELSIOR-Pneumatic

gewonnen unter 360 gestarteten Fahrern in der hervorrag. Zeit von 9 St. 9 Min. 39 1/2 Sek.

Immer wieder beweist der

6044a

EXCELSIOR-Pneumatic seine Ueberlegenheit bei Rennen über grosse Distanzen.

Hannoversche Gummi-Kamm-Co., A.-G., Hannover-Limmer.

Dehndgras-Versteigerung.

Die Gr. Eisenbahnverwaltung läßt am 24. August d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, das Dehndgrasvertragsvermögen von ca. 15 Hektar Wiesen auf ihren Grundstücken im Gelann Wotter Markt, Mäher Platz-Wiesen, auf dem Hinterwieschen, bei der unteren Mühle, Lengen Hub und auf der oberer Hub, in 50 Lose eingeteilt, öffentlich versteigern.

Die einzelnen Lose sind näher bezeichnet. Die Steigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben. 7368a Zusammenkunft beim Elektricitätswerk.

Durlach, den 21. August 1908. Gr. Bahnbauinspektion.

Papierholz-Verkauf.

Gr. Forstamt Oberweiler (Bad.) verkauft im Wege schriftlichen Angebotes aus seinen Domänenabteilungen den diesjährigen Anfall an Papierholz, geschätzt zu 600 Ster I. und II. Klasse, geschätzt und meist sichten.

Angebote pro Ster jeder Klasse sind mit der Aufschrift „Papierholzverkauf“ versehen längstens bis Dienstag den 1. September l. J., abends 7 Uhr, hier einzureichen. Die Eröffnung desselben erfolgt Mittwoch den 2. September, vorm. 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Forstamtes, wo inzwischen die Verkaufsbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Matratzen u. Bettröste

werden am billigsten u. pünktlichst aufgestellt: Brauerstr. 19. Besuch kostenlos. Postkarte genügt. 11520

Privatkapitalist, Darlehen,

auch gegen Möbelverpfändung, an jedermann. Offerten mit Rückporto unter Nr. B31311 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Geld

in jeder Höhe an jedermann, evtl. ohne Bürgschaft, Hypothek u. L. H. III, gesetzl. Zinsen. Streng reell b. Gehr. Moler & Co., Wolfenbüttel. Tüchtige solbende Vertreter gesucht

Zur Stellung einer Kaution sucht Kaufmann

5000 Mark

aufzunehmen gegen Sicherheit. Offerten unter Nr. B31297 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Gottesdienst — 23. August

Evangelische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche.

1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnisonvikar B o o e l m a n n.

10 Uhr: Herr Stadtvikar Paul Kleine Kirche.

6 Uhr: Herr Stadtvikar Gütinger. Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiak. Kapfer. Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtvikar Gütinger. Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm. 2 Uhr: Andachtsstunde für Kaufmann.

Lutherkirche.

1/10 Uhr: Hr. Stadtv. Trenlle. Grabkapelle.

6 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofdiakonius Kapfer.

Diakonienkirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Hüßgeißlicher Sigler.

Abends 1/8 Uhr: Herr Hüßgeißlicher Sigler.

Gesang. Kapelle des Adettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Kadettenhauspfarrer Schmidt.

Wohngottesdienste. Donnerstag den 27. August.

6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Duhm.

8 Uhr Lutherkirche: Herr Stadtvikar Trenlle.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtvikar Mühlburg.)

1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar W o n d o n.

1/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar R o n d o n.

Evangelische Stadtmisison. Vereinshaus Adlerstraße 28.

4 Uhr Jungfrauenverein von Fr. Weber, Erbringerstraße 12.

4 Uhr Jungfrauen-Verein der Schwester Lene, Adlerstr. 28.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmisisionar Lieber.

Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Bibelstunde: Hr. Stadtmisisionar Lieber. Predigtstunde.

Sonntag, abends 1/9 Uhr: Vortrag von Herrn Dr. Horn über die jetzuelle Frage.

Montag, abends 1/9 Uhr, Singstb. Dienstag, abends 1/9 Uhr, Bibelbesprechung für Männer.

Donnerstag, nachm. 1/3 Uhr christl. Badervereinigung.

Donnerstag, abends 1/9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.

Sonntag, abends 1/9 Uhr, Gebetsstunde.

Die Stammlisten des Christlichen Vereins junger Männer, sowie diejenigen des Jugendvereins sind jeden Abend von 8 Uhr, am Sonntag von 2 Uhr an geöffnet. Im Besuche die Abende wird herzlich eingeladen.

Vereinshaus, Amalienstraße 77. Vorm. 1/12 Uhr Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr Biblischer Vortrag: Herr Stadtmisisionar Kies.

Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein von Herrn Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Insp. Pfarrer Böhmeler. Jedermann willkommen.

Montag abend 8 Uhr: Jugendbibl. Montag, abends 1/9 Uhr, Blaukreuzverein.

Dienstag, abends 1/9 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- und Junglingsverein.

Mittwoch, abends 1/9 Uhr, allgem. Versammlung: Herr Stadtmisisionar Kies.

Donnerstag abend 1/9 Uhr: Gesangsstunde (Männerchor). Freitag, abends 8 Uhr, Missionarischen für Frauen und Jungfrauen. Samstag, abends 1/9 Uhr, Gebetsstunde für Männer u. Junglinge. Evangelisch-lutherische Gemeinde. Friedhofkapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Sch e m m.

Katholische Stadtgemeinde. 11. Sonntag nach Pfingsten. Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. 6 Uhr hl. Messe. 7 Uhr hl. Messe.

Militärgottesdienst mit Predigt.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.

1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

3 Uhr Herz-Maria-Andacht. St. Bernhardskirche.

6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr hl. Messe.

1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr Kindergottesdienst.

1/3 Uhr Herz-Maria-Andacht. Elisabethkirche.

6 Uhr Frühmesse. 1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.

1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. mit Predigt.

11 Uhr hl. Messe. 1/3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. St. Bernhardskirche.

5.55 Uhr hl. Kommunion. 7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt. 1/3 Uhr Vesper mit Segen. St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).

6 Uhr Frühmesse. 1/9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.

1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr hl. Messe.

1/3 Uhr Vesper. Ludwig Wilhelm-Krankenheim. St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt. St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit. 1/7 u. 1/8 Uhr Ausl. d. hl. Kom.

1/7 Uhr Frühmesse. 1/8 Uhr deutsche Singmesse.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt (Herr Rektor Fischer). 1/11 Uhr Haupt- und Titularfest der Jungfrauenkongregation der Jungfrauenkongregation m. Predigt (Herr Rektor Fischer). Weisheitslehre, Aufnahme, Profession und Leiden. Stabteil Müppurr (Festhalle).

9 Uhr Singmesse mit Predigt. (Alt-)Katholische Stadtgemeinde. Lutherische Stadtkirche.

8 Uhr: Herr Stadtvikar Bodenstern.

Vereinsveranstaltungen. Rath. Dienstbotenverein der Südstadt: 4 Uhr: Versammlung im Vereinshaus.

Verein Kath. Geschäftsführerinnen und Beamtinnen: 5 Uhr: Versammlung.

Rath. Arbeiterverein: 1/9 Uhr: allgemeine Versammlung in der alt. Brauerei Wilschhoff, Herrenstr. Dienstag den 25. August.

„Fidelitas“, Verein Kath. Kaufleute und Beamtinnen: 9 Uhr: Vereinsabend. Gäste willkommen.

Donnerstag den 27. August. Kath. Gesellenverein: 1/9 Uhr: Versammlung.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlsruhe 49b). Vormittags 1/10 Uhr Predigt.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 5 Uhr Predigt von Herrn Prediger Chr. Raitz.

Montag abend 1/9 Uhr Gebetsst. Mittwoch abend 1/9 Uhr Bibelst. Herr Prediger H. Rietz.

Kionskirche der Evang. Gemeinschaft (Weierheimer Allee 4). Vorm. 1/10 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 1/4 Uhr Predigt. Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Junglings- und Männerverein. Dienstag abend 1/9 Uhr Gebetsversammlung. Donnerstag abend 1/9 Uhr Bibelst. Herr Prediger D e s g.

Haug & Wirth
Spezialgeschäft in Trikotsagen u. Strumpwaren
16 a Gartenstrasse 16 a.

Bis Ende August zu herabgesetzten Preisen
Trikothemden — Beinkleider — Strümpfe — Socken
in gediegenen Qualitäten!

11745.6.3

Vdek. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 20. August 1908.

Sonntagsruhe im Bäckergewerbe. Von den hier ansässigen 167 Inhabern von Bäckereibetrieben haben 124, also mehr als zwei Drittel, bei dem Bezirksamt den Antrag eingereicht, auf Grund des § 41b der Gew.-Ordnung vorzuschreiben: 1. daß an Ostern, Pfingsten und Weinachten Arbeiter im Bäckereigewerbe vom ersten Feiertag morgens 8 Uhr an bis zum zweiten Feiertag abends 7 Uhr nicht beschäftigt werden dürfen...

Rauschbefeugung. In letzter Zeit ist wiederholt Klage darüber geführt worden, daß die Lokomotiven der durch die Stadt fahrenden Güter der Lokalbahn Spödt-Durmersheim einen starken, übertriebenen Rauch verbreiten. Hieron hat der Stadtrat dem Großh. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten als Aufsichtsbehörde für den Betrieb jener Bahn mit der Bitte Kenntnis gegeben, auf die Beseitigung des erwähnten Nistandes hinzuwirken zu wollen...

Bum Winterfahrplan. Die Handelskammer für den Kreis Mannheim teilt mit, daß der im Sommerfahrplan als Teil einer internationalen Durchgangsstagesverbindung London-Wien (über Köln-Mannheim-Stuttgart-München) vorgesehene D-Zug 142 auch im Winterfahrplan von London bis Ulm-Friedrichshafen bestehen bleibt, daß die bayerische Eisenbahnverwaltung es aber auch dieses Jahr wieder ablehne, denselben im Winterdienst von Ulm aus nach München weiter zu führen...

Die Dienststunden beim städtischen Arbeitsnachweis werden vom 1. Oktober d. J. ab für die männliche und weibliche Abteilung einheitlich auf die Zeit von 8-12 1/2 Uhr vormittags und 2-7 Uhr nachmittags festgesetzt.

Feuerwache. Der von der städtischen Brandinspektion im Benehmen mit dem Kommando und dem Verwaltungsrat der freiwilligen Feuerwehr ausgearbeitete Entwurf von neuen Dienstvorschriften für die ständige Feuerwache wird genehmigt.

Stellenbesetzung. Eine auf 1. Oktober d. J. beim städtischen Maschinenbauamt zu besetzende Schweißgeschäftsstelle wird dem zur Zeit ausführenden beim städtischen Straßenbauamt beschäftigten Karl Junfer von Neubried, Amt Offenburg, zunächst probeweise übertragen.

Börsewochen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

× Karlsruhe, 21. Aug. Dieselben Gründe, welche in der vorigen Woche eine Belebung des Geschäftes und die Befestigung der Tendenz herbeiführten, wirkten auch in der neuen Woche in gleicher Richtung weiter. Hauptächlich waren es Banken und Montanwerte, auf welche sich das Interesse der Börse richtete, und in welchen lebhaftere Umsätze stattfanden. Die freundlichere Auffassung der Lage der Eisen- und Bergwerks-Industrie fand neue Nahrung in dem über Erwartung günstigen Abschluß der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft, deren Reingewinn den vorjährigen übersteigt, und welche die Dividende in gleicher Höhe wie im Vorjahre (10 Proz.) zur Ausschüttung bringen will...

Bekanntlich werden am 1. Oktober ds. J. die im Jahre 1904 ausgegebenen 100 Millionen Reichsmark 3 1/2 Proz. Reichsschatzanweisungen und 145 Millionen Reichsmark 3 1/2 Proz. Reichsschatzanweisungen fällig. Wie wir erfahren, besteht die Absicht, den Inhabern dieser Titres den Umtausch in 4 Proz. Reichsschatzanweisungen anzubieten, welche jedoch im Gegensatz zu der bisherigen Gepflogenheit voraussichtlich nur mit einer dreijährigen Laufzeit ausgestattet werden sollen.

Die 3 Proz. Reichsanleihe verläßt die Berichtswache mit dem gleichen Kurse wie in der Vormoche; 3 Proz. Preuß. Konjols haben 0,20 Proz. gewonnen. 4 Proz. Deutsche Staatsanleihe haben sich etwas befestigt, 3 1/2 Proz. sind nur leicht verändert, teils nach oben, teils nach unten. Von ausländischen Renten haben 3 Proz. Portugiesische Anleihe 0,40 Proz., Serbische Goldrente 1/4 Proz., österr. Goldrente 1/4 Proz. eingebüßt, während 4 Proz. 1880er Russen und 4 1/2 Proz. 1905er Bergleihen ca. 1/2 Proz. anwogen. Auch 4 Proz. Türken von 1903 sind 0,40 Proz. türkenlos 70 3 gebessert.

Banken haben ihre vorwöchentlichen Kurse nicht behaupten können. Wir finden niedriger: Kreditaktien, Diskontokommandit, Darmstädter je 1 Proz., Deutsche Bank 1/2 Proz., Dresdner Bank, Schaaffhausener Bankverein je 1 1/2 Proz., Berliner Handels-Anteile 2 Proz., Genöno sind Montanwerte etwas abgeschwächt: Byznis 1 Proz., Laurahütte 1 1/2 Proz., Gelsenkirchener 2 1/2 Proz., Bochumer Gußstahl 2 1/2 Proz., während Sarpener nur 1/4 Proz. nachgaben. Von sonstigen Industrieaktien liegen Besteregele Aktien 1 1/2 Proz., Brauerei Sinner 7 1/2 Proz., wegen Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft-Aktien 1/4 Proz., Schudert 1 Proz., Waghauseler Zuckerfabrik-Aktien 2 1/4 Proz. wieder, letztere wohl auf die Meldung, daß die Dividende in vorjähriger Höhe, vielleicht etwas darüber, zu erwarten sei, während man mehrseitig eine wesentliche Erhöhung in Aussicht genommen hatte.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe
Karlsruhe 11 Telephon 36 u. 208
besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 9987

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 6 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit unsere gute Mutter und Grossmutter

Frau Geh. Hofrat Dr. Elise Meier,

geb. Speyerer im 82. Lebensjahre. Karlsruhe, den 22. August 1908.

Die Familien: Bohrmann, Stiefbold, Nöldeke, Meier.

Die Beerdigung findet am Montag den 24. August, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 11971

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute mittag 1 Uhr unseren lieben Bruder, Onkel und Schwager

Otto Albicker

Gr. Oberrechnungsrat dahier

im Alter von 63 Jahren, versehen mit den hl. Sakramenten, nach kurzer Krankheit zu sich in die Ewigkeit abzurufen. 11977

Karlsruhe, den 22. August 1908.

Adolf Albicker, Pfarrer in St. Margen. Gustav Albicker, Zugmeister a. D. Leo Albicker, Hauptlehrer in Emmendingen. Alexander Albicker, Hauptlehrer in Geisingen. Augusta Albicker. Theresia Albicker. Maria Albicker.

Die Beerdigung findet Montag den 24. August, abends 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Douglasstrasse 18, III.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag ist meine geliebte Gattin, unsere treubesorgte, gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Mina Cahnmann

geb. Marx

nach längerem Leiden sanft entschlafen. Karlsruhe, den 22. August 1908.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Daniel Cahnmann, Sofie Falk, geb. Cahnmann, Johanna Cahnmann, Jakob Cahnmann, Dr. Felix Falk, Privatdozent, Genf.

Die Beerdigung findet Montag den 24. August, nachmittags 5 Uhr von israelit. Friedhof aus statt, Von Kondolenzbesuchen und Blumenspenden bittet man gütigst abzusehen. 11968

Danksagung.

Für die rührenden Beweise herzlicher Teilnahme an dem grossen Schmerze, welcher uns durch das Hinscheiden unserer lieben, guten Mutter betroffen, sagt innigsten Dank. B31438

Karlsruhe, den 22. August 1908.

Im Namen der trauernden Kinder: Karl Egner.

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, 57 48 Waldstrasse 37, 9927

Fahrrad,

1a, Tourenrad, 3 Monate benutzt, mit Freilauf u. Rücktrittsbremse, für nur 75 Mk. weg. Abreise zu verkaufen. B31475. Cöhenstr. 13, part.

Sophienstr. 81, 5. Stod, ist ein gut erhaltenes Fahrrad sofort billig zu verkaufen. B31471

Nähmaschine, Fußbetrieb, neu, ist billig unter mehrjährig. Garantie zu verkaufen. Rippurrerstr. 88 I, B31468

Ringstich-Nähmaschine für Schneider, wie neu, billig zu verkaufen. Katherstr. 17 II, Hb. B31463

Holt neue, wenig geb. Schuhmachernähmaschine billig zu verkaufen. Näh. unter Nr. B31468 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Diplomaten-Schreibstisch, eichen, 75 M., Vertiko, vol. Schränke, Betten, Waschkommode mit u. ohne Marmorplatte, Nachttische, viereckige Tisch, Stühle, Bücherregal, Kommode, Gr. Zimmertisch, 1 Bäckerschrank, Gasherd, Diwan, Chaiselonge, Küchenschrank, Herd zu verkaufen. Cöhenstr. 13, part. B31486

2 gut erhaltene vollständige Betten, 1 Altenschrant und eine Mandoline sind zu verkaufen. 11933,31 Douglasstrasse 24, 5. St.

Eine alte gut eingeführte Versicherung-Aktien-Gesellschaft - Leben - Unfall - Haftpflicht sucht für das Großherzogtum Baden 2 Inspektoren als bald zu engagieren. Gewährt wird monatliches festes Einkommen nebst Provision, Fahrkosten u. Tagelohn. Gest. Angebote, auch von solchen Herren, die sich der Versicherungsbranche zugewandt haben, vermittelt unter C.3077 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, 11874.2.2

Gute sichere Existenz. Die alleinige Ausnutzung v. Lizenz für Grossherzogt. Baden eines neuen Deutsch-Reichs-Patentes ist für M. 1200.— an solvent. Herrn zu verkaufen. Erstklassige Anerkennungen vorhanden. Offert. erb. N. N. 881 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W., 8. 7836a

Zwecks Errichtung einer 3,3 Bierniederlage in der Gegend von Weiskopf sucht Großbrauerei Verbindung mit einem tüchtigen Wirt oder Kleinbrauer. Angebote unter S. 1143 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 7289a

Weingrosshandlung

Max Homburger Grossh. Hoflieferant.

Detailgeschäft 124a Kaiserstr. 124a renommierte Bezugsquelle für

Flaschenweine, Schaumweine, Champagner, Süd- und Dessertweine, Kinder- u. Krankenweine, Cognac, Rum, Arrak, Spirituosen, Liqueure, Punschessenzen, Fruchtsäfte. 11760.12.2

Rabattmarken. Telephon 340.

Frische Rahmbonbons

1/2 Pfund 30 Pfg. köliges Fabrikat empfiehlt Emil Köderer, Conditör, Ecks Waldhorn- u. Zähringerstr. Telephon 1585. 11963

Brandkatakastrophen

sind unmöglich durch die neueste Verbindung auf dem Gebiete des Feuerschutzes, wofür ich Interessenten hohe Amerika und Kanada patentiert. Offerten unter Nr. B31421 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Amme.

Gesunde Frau könnte tägl. 3 bis 4 mal ein Kind mitfüttern, eigenes Kind 14 Tage alt. Näh. Auskunft erteilt Frau Sutter, Hebamme Ludwigo-Wilhelmstr. 6. B31474.2.1

20 Mk. Vergütung

zahlt tücht. Uhrmacher nach Einzug eines vorteilhaften Plakes, welches zur Stabilisierung nachgewiesen. 21 Gest. Offerten unter Nr. 7861a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet

Suche zu kaufen

für Flaschenbierhandel geeigneten, kleineren Pritschenwagen. Friedrich Schramm, Grimwinkl, Hauptstr. 24. B31491.3.1

Grosse Villa zu verkaufen

in Baden-Baden von einer alleinlebenden, älteren Witwe zu billigen Preis. 21 Offerten unter Nr. 7852a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Haus-Verkauf.

Wegen sofortigem Wegzug ist ein 3 st. Wohnhaus, 6 1/2 Zim., in schöner Lage, nahe Karlsruhe, um den billigen Preis von 13800 Mk. sofort zu verkaufen. Auch ist Gas- und Wasserleitung in Aussicht. Offerten unt. Nr. B31454 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mech. Schuhfabrik.

Schönes, geräumig, 8 st. Fabrik- anwesen mit Sauggasmotor u. sämtl. Maschinen nebst groß. Baugearbeit, direkt an der Strasse (Wohnsituation des württemb. Unterland) auch für jede and. Fabrikation, Pensionat, Handelsschule uim. geeignet, ist für aus freier Hand zu verkaufen u. erteilt nähere Auskunft gegen Retourmarke. Joh. Masinger, Nordheim, Heilbronn NB. Gründung einer Genossensch. m. b. H. nicht ausgeschlossen. 7862a

Speisezimmer-

Einrichtung, kompl., in dunkel eichen, sowie Herenzimmer-einrichtung (Weiterarbeit), ganz moderne Aus- führung, zu verkaufen. B31485 Cöhenstrasse 13, part.

Gut erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. Zu erst. Zähringerstr. 60, Hb. B31492

Zur Brandkatastrophe in Donaueschingen.

Bräunlingen (A. Donaueschingen), 22. Aug. Der Fürst von Fürstberg gab dem Kommandanten der hiesigen Feuerwehr 200 M. in Anerkennung der beim Donaueschingener Brand geleisteten Arbeit.

Berlin, 21. Aug. Dem Norddeutschen Hilfskomitee für Donaueschingen sind seit dem ersten Erscheinen des Aufrufs noch beigetragen in Berlin: Stadtkorrespondententorischer Stellvertreter Geheimrat Justizrat Gassel, der Württembergische Gesandte Frhr. v. Wambler und Geheimrat Regierungsrat Dr. Wilhelm v. Siemens; in Hannover: Oberpräsident Dr. v. Wenzel, Stadtdirektor Tramm und Stadtsyndikus Ehl in Bosen: Oberpräsident v. Balow, Landeshauptmann v. Dsimbowski und Oberbürgermeister Dr. Wilms; in Breslau: Geh. Kommerzienrat Eichhorn; in Danzig: Oberbürgermeister Ehlers; in Königsberg: Stadtkorrespondententorischer Krohne, sowie der Oberbürgermeister der Kaufmannschaft Beer. Die Spenden — Geld sowohl wie Naturalien — beginnen bereits in großem Umfange einzulaufen. Größere Sendungen werden Anfang nächster Woche seitens des Komitees nach Donaueschingen abgehen.

Karlsruhe, 22. Aug. An Beiträgen für die Brandgeschädigten in Donaueschingen sind bei der Expedition der „Badischen Presse“ weiter eingegangen:

D. Birtwein 5 M., Karl Kocher 10 M., Ludwig Franz 1 M., Ungenannt 4 M., Ungenannt 1 M., F. G. 1 M., Karl Bauer, Revisor, 2 M., A. R. 1 M., ein Abonnement 5 M., J. A. 5 M., Ad. Dürr, 3. St. Bad Schachen 5 M., Lindau, 20 M., Käthe Sigler u. Elise Meier, Colmar, 1 M., E. C., zu Karlsruhe, 50 M. Zusammen 106 M. Hierzu die bereits veröffentlichten 5156.73 M. macht zusammen 5262.73 M.

Zur Entgegennahme weiterer Beiträge sind wir gern bereit. Expedition der „Badischen Presse“.

Aus den Nachbarländern.

Kaulbronn, 21. Aug. Das hiesige Postpersonal geriet am Dienstag abend in große Aufregung. Bei Lebergabe und Liebernahme der Bahnpost im Zug 40 Stuttgart-Bruchsal legte der Postillon in der Eile einen Wertbeutel mit 1000 M. Inhalt auf das Trittbrett des Bahnpostwagens und vergaß ihn. Selbstverständlich wurde der Beutel nach Abfahrt des Zuges bald bemerkt und sofort Nachforschungen veranstaltet; nach längerem Suchen fand man ihn bei Bahndienstposten 61 auf dem Bahndamper; er war während der Fahrt heruntergefallen, glücklicherweise nicht ins Wasser, wie bekanntlich vor einigen Jahren in Sigmaringen eine Wertkiste mit über 20 000 M. Inhalt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

16. Aug.: Friedrich Karl, B. Wilhelm Winter, Postbote. 17. Aug.: Eugen Friedrich, B. Josef Schwarz, Revisions-Aufscher. Käthe, B. Johannes Bailer, Trompeter. Franz Alois, B. Alois Kaiser, Diener. Silda Cäcilie, B. Wilhelm Benteffer, Metzgermeister. 18. Aug.: Hei Charlotte, B. Hans Kampffmeier, Generalsekretär. Anna, B. August Bohn, Bureauhilfe. Fritz Eugen, B. Josef Reh, Schuhmann. Theodor Alexandrine Marie Agnes, B. Dr. Wilhelm Silberborn, Stabsarzt. 19. Aug.: Friedrich Emil, B. Adolf Schuder, Radler. Wilhelm August, B. Wilhelm Ganne, Schlosser. 20. Aug.: Otto Oskar, B. Max Gerwig, Formler.

Todesfälle:

20. Aug.: Walter, alt 2 Monate 21 Tage, B. Ludwig Jahraus, Milchhändler. Karl, alt 1 Jahr 1 Monat 1 Tag, B. Franz Marasch, Schuhmachermeister.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. vom 22. August 1908.

Begleitet von Gewittern ist das Minimum, das gestern südlich von Irland gelegen war, bis Südnorwegen weitergezogen; zusammen mit einem weiteren, das sich nördlich von Schottland befindet, bildet es ein ausgedehntes Depressionsgebiet, das einen südwärts gerichteten, bis zum Kanal reichenden Ausläufer enthält. Hoher Druck lagert über der Adria und über Westrußland. Das Wetter war am Morgen in Deutschland vielfach trüb und regnerisch. Gewitterdrohendes und warmes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: August, Barom., Therm., Wind, Regen, Himmel. Rows for 21. Nachts 9 U., 22. Morgs. 7 U., 22. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 21. August 25.2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 16.9. Niederschlagsmenge am 21. August 14.9 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. Aug. 7 Uhr vorm.: Saganio bedeckt 19°, Biarritz —, Nizza —, Triest wolkenlos 22°, Florenz wolkenlos 16°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 24°, Brindisi wolkenlos 20°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 22. Aug. Angelommen am 21.: „Prinz Ludwig“ 5 Uhr vorm. in Suez, „Manila“ vorm. in Hongkong. „Prinzess Irene“ 8 Uhr vorm. in Neapel, „Bapern“ in Smyrna. Abfart am 21.: „Cresfeld“ 7 Uhr vorm. Oessa Quessant, „Nordsee“ 7 Uhr vorm. Eastbourne. Abgegangen am 21.: „Franken“ 7 Uhr vorm. von Antwerpen, „Sibiria“ von Smyrna.

Mannesmannlicht advertisement. Features a lamp illustration and text: 'Das auf einem ganz neuen Prinzip beruhende Mannesmannlicht hat bei enormer 52% eine dem Gasersparnis von 52% elektrische Licht gleichwertige, dekorative Wirkung übertrifft dieses aber an Billigkeit um das 3 1/2 bis 10 fache. Die geringen Anschaffungskosten (v. M. 4.75 an) machen sich schon in ca. 2 Monaten bezahlt. Mannesmannlicht ist leicht an jeder vorhandenen Krone anzubringen. Wegen der vielen Patentverletzungen fordern man bei seinem Installateur ausdrücklich Mannesmannlicht'.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. 11182. Text: 'empfehlen ihre gleichmäßig vorzüglichen Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.'

ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich. Gebrüder Ettlinger, Kaffeehandlung, Kaiserstrasse 199.

Trauer-Crêpe

BAU-AUSSTELLUNG STUTTGART. VERBUNDEN MIT EINER AUSSTELLUNG KÜNSTLERISCHER WOHN-RÄUME. GEWERBEHALLE-STADTGARTEN. EINTRITT 50 PFG. JUNI 1908 OKTB.

echt englische Ware unter Garantie für wasserecht in grösster Auswahl in allen Preislagen. Besätze, Stickerelen und Spitzen für Trauer-Kostüme. 11594

Von der Reise zurück! Dr. med. Otto Bloos. Arzt für physik.-diätetische Heilweise u. Psychotherapie. Kriegstrasse 29. 11897.21

Kaufmännische Stellenvermittlung. Bei Besetzung von: Offenen Stellen. Bei Gesuchen nach: 558a*.

Versicherungsbranche. Die Direktion hochangesehener, moderner Gesellschaft der Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung sucht erstklassigen Fachmann zur Übernahme ihrer Subdirektion für die Rheinpfalz und großen Teil von Hessen.

SIRIUS Metallfaden-Lampe. Neue elektr. Sparlampe. D.R.P. Nr. 194348 u.a. Ersparnis an Strom 70%. Brennt in allen Lagen. Prospekte kostenfrei. Erhältlich bei Installateuren. Electricitäts-Gesellschaft Gelnhausen m.B.H. Gelnhausen bei Frankfurt a/M.

Vertreter. der in Fabrikbetrieben gut eingeführt und bekannt sein muß. Offerten unter Nr. 7332a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Lehrstelle. Ein Knabe achtbarer Eltern mit guten Schulzeugnissen findet bei mir gute Lehrstelle. 11974.21 Rudolf Wieser, Strumpfwaren und Buntfederei-Geschäft.

Buchhalterin-Gesuch. Eine rasch arbeitende, pünktliche Buchhalterin wird gesucht. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 11959 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Teilhaber. Zur Übernahme d. General-Vertriebs f. ganz Europa eines bereits eingeführten, glänzenden Geschäftes v. erstklassiger A.-G. suche einen Teilhaber mit 20-25 000 M. Einlage, wovon 10-15 000 M. bar bisp. sein sollen.

Eine gewandte Verkäuferin der Damenwäsche u. Mode-Branche findet dauernde Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen u. Gehaltsansprüche unter Nr. 11958 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

BODEGA mit american. Bar und Wein-Restaurant. Kaiserpassage 42/52. 500-600 M. von zwei jungen Eheleuten auf 1/2 Jahr sofort gesucht nur von Selbstgeber. Mehr. Sicherh. geboten. Off. unter Nr. B31453 an die Exped. der „Bad. Presse“.

21 000 Stück Zuchtalbinnen. führte der Oberbadiische Zuchtverband im Jahre 1907 aus, ein Beweis der Zuchttauglichkeit der Oberbadiischen Rinderzucht. Mit 120 Pfennigen können Sie ein solches Tier gewinnen, wenn Sie sich beteiligen an der großen Verlosung von 60 Stück mit Matrizen und Ohrmarken versehenen hochedlen oberbadiischen Zuchtalbinnen im Werte von 22 000 Mark.

Stellen finden. II. Gehilfenstelle. Die Stelle des II. Verwaltungsgescheften mit einer Jahresvergütung von 1350 M. und mit der Aussicht auf Erhebung desselben bis zu 1500 M. bei befriedigender Leistung ist bis 1. Okt. er l. zu besetzen. Bewerber aus der Zahl der Finanzassistenten und Finanzgehilfen wollen ihre Gesuche, Zeugnisse und Stempelkiste innerhalb 8 Tagen anher einbringen. 7318a Bruchsal, den 20. August 1908. Gr. Wälder Stiftungsgemeinschaft.

Schreibgehilfen-Stelle. Wir suchen auf 1. Oktober ds. Js. einen tüchtigen, zuverlässigen, jüngeren Gehilfen. 7321a.21 Bürgermeisteramt Stodach.

Junge Leute, welche Lust zum Seemannsberufe haben, erhalten jederzeit zweckdienl. Auskunst und erhalten sofort als Schiffsjungen Stellung durch Friedrich Kern. Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 22. 11981.3.1

Vollständige Wohnungs- und Küchen-Einrichtung umständlicher billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B31283 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schreibgehilfe mit guter Kontorbildung gesucht. Zuverlässig, neu und sorgfältiges Arbeiten Bedingung. Kenntnis der Stenographie u. Schreibmaschine erwünscht. Angebote mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 11890 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Kommis. Suche zum Eintritt per 1. Oktober einen Kommis. Nur branchefremd. Bewerber wollen sich mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit melden. A. H. Rothschild, Weißwaren- und Ausstattungs-Geschäft. 11886. 3.3

Chaiselongue, neu, gut gearbeitet, für nur 24 Mark zu verkaufen. B31320 Douglasstraße 30, part.

Carl Götz, Lotteriebant, ferner sind Lose à 1.20 zu haben bei E. Wegmann, Waldstr. 30, sowie bei allen bekannten Losverkaufsstellen des ganzen Landes. 6386a

Intell. Gärtner sofort als redegem. Büro. Offerten unter Nr. 11967 befördert die Exped. der „Bad. Presse“. 7353a

32 Mk. Verdienst. Garantiesch. u. Taschenmuster u. Stranz-Einrahmung. Vergrößerung. Photo-Schmuck. Stempeln u. dgl. kostenlos. Kunstausst. Frankfurt a. M. Scheidewaldstr. 6. 7308a

5 Mk. täglich können fleiß. Leute jed. Standes durch Verkauft tägl. Gebrauchsgüter. 5725a.4. A. Duroidt, Flauen O. S. L. V.

Institut der Abteilung II des Bad. Frauenvereins
zur Ausbildung junger Mädchen und Frauen als Pflegerinnen und nach den Grundzügen der modernen Gesundheitspflege geübte Erzieherinnen kleiner Kinder von der Geburt an bis in das schulpflichtige Alter.
Kurs von fünfmonatlicher Dauer für Mädchen und Frauen mit Volksschulbildung in der Zentrenstraße 49, in Karlsruhe werden, Karlsruhe, den 10. August 1906.
Der Vorstand der Abteilung II.

Wir suchen
überall Orts- oder Bezirks-Allenverkäufer für ein neues großartiges Welt-Massenartikel, der sich leicht in den meisten Haushalten durchsetzen lässt. Der Artikel verkauft sich von selbst in jedem Dorf. Verkäufer ein hohes Einkommen. Verdienst 500%. Kapital nicht nötig. Nur freie Leute oder Verwalter wollen ihre Adresse per Postkarte zur Weiterbeförderung mit Aufschluß, Tarifliste 3259 an Rudolf Mosse, Köln a. Rh., senden.

Waren, nachweislich, Neuheit für Haushalt, Haus- u. Wäscheartikel, sofort überall an solch. Plag- oder General-Verkauf zu best. Preisabschluss erford. 225 u. 1700. „Export“, Verlag, Offenbach a. M. Gut eingef. Plag-Verkauf gesucht. G. Wundt, Dorotheastraße, Weinbergshandl. 7210a

Lohnende Vertretungen
in diversen Branchen, spez. geeignet für den Lehr-, Beamten-, Kaufmann-, werden an allen Plätzen Baden von leistungs-fähigen, alten Firmen vergeben.
Gef. ausführliche Offerten unter N. J. 1876 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Intelligenter, redigierender, junger Kaufmann, möglichst aus der Eisenbranche, zum Besuch der Stadtschule, in größere Stadt der Pfalz der sofort oder 1. Okt. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter Nr. B31424 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Nebenverdienst
ohne Mühe kann jeder erzielen durch den Verkauf von 6738a.10.4
Solinger Stahlwaren
etc. Unser Katalog enthält tausende Abbildungen u. wird gratis versandt. Marcus & Hammerfahr, Wald-Solingen.

25 Mt. tagl. Verdienst d. Verkauf m. Patent-Artikel für Herren. Neuheit: Selbstmitleid, Markersdorf Nr. 115. 118a.2
Hedegewand. Herr
10 Mt. tagl. verdienen. Off. an „Deutsche Fleischer-Zeitung“, Berlin W. 8.
Herr gel. Berg. ev. 250 Mt. mon. 604a
K. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Stellenlose
verlangt Gratispromot über „Griffen ohne Kapital“ von 7231a.3.1
Kaminins-Berlin, Nieder-Schönig-Dresden.
Reservisten und andere 1. Leut. 14-32 J., werden als pers. u. milit. Diener ausgebildet, kommen in tücht. und hochgeh. Häuser. Diener erhalten 40-100 Mt. Projekt fr. Köhler Dienerschaft, Köln, Christystr. 7. 786a

Lehrling
junger Mann mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, gesucht. Kost u. Wohnung im Hause. 7187a.3.3
Rettig & Köhler, Eisenhandl., Ettlingen.

Tücht. Fräulein
für das Kontor sofort gesucht. Offerten mit Zeugnis und Gehaltsansprüchen unter Nr. 11978 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1
Auf 1. September wird in Ausstattungs-geschäft eine tüchtige

Ladnerin
gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Kost u. Wohnung, bisb. Tätigkeit in Zeugnisabschriften erbeten an Carl Fritz, B. Schmidt Nachf., Mühlheim, Baden. 730a.1

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe.
Bürgerstr. 100. Tel. 629.

Männlicher Arbeitsnachweis: Vermittlung männlicher u. weiblicher Arbeitskräfte jed. Art, auch für den Haushalt.
Weiblicher Arbeitsnachweis: Vermittlung kleiner Wohnungen und Schlafstellen.

Rechts- und Anstaltliche Rat
und Anstaltliche Rat über Rechtsangelegenheiten jeder Art, insbesondere im Gebiet des Arbeits- und Dienstvertrags und der Versicherungs- u. Vermögensgegenstände (Kronen-, Unfall- und Invaliden-Versicherung). 10831

Die Arbeits- und Wohnungsvermittlung, sowie die Rechtsauskunft wird völlig kostenlos erteilt.
Städt. Arbeitsamt.
Für seines Spezialgeschäfts eine gewandte, tüchtige

Verkäuferin und ein Lehrling
aus guter Familie gesucht. Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 11952 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verkäuferin.
Für die Damenwäsch-Abteilung suchen eine erfahrene, tüchtige, repräsentable Verkäuferin. Dient mit Photogr. u. Zeichnungen.
A. & M. Schiff, Kundsteuer- u. Wäscheabf., Metz. 7856a

Verkäuferin.
Per 1. Okt. wird eine tücht., selbstst. für ein Wirtshaus-Geschäft bei gutem Lohn und familiärer Behandlung gesucht.
Offerten unter Nr. B31423 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Bau- und Holz-Zeitung“ 76. 311a
Solide

Arbeiterfamilien, 3.1
auch Witwen, mit arbeitsfähigen Töchtern, werden unter günstigen Bedingungen nach Süddeutschland gesucht. Umzugskosten werden entrichtet. Vermittler erhalten entsprechende Vergütung. 7342a
G. u. H. G. u. n. e. r., Wirtshausfabrik, Sieblingen (Württbg.).

Elektrotechniker,
tüchtig und zuverlässig, findet dauernde Stelle. 11961
Welt-Kinematograph, Kaiserstr. 133.
Auf 1. Oktober ein tüchtiger

Galvaniseur
gesucht, der in seinem Fach durch- aus bewandert ist, ebenso in Lohn- u. Arbeitsverhältnissen. Nicht, sol. Referenzen, die längere Jahre mit Erfolg ähnlich. Posten bestellenden, wollen schriftl. Offerten mit Gehaltsanspr. Lebenslauf und Zeugnisabschriften einleiten an 7320a.2.1
Fr. Waldbauer, Neuenbürg (Wbg.).
Bügelmaschinenfabrik - Eisenberg.

Kaminfeger-Gesuch.
Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen, findet dauernde Stellung und kann sofort oder in 14 Tagen eintreten bei 7848a.2.1
Val. Holfelder, Kaminfegermstr. in Wertheim a. M.
Tücht. stadtständiger Fuhrmann kann sofort eintreten. B31410
Näheres Gewirgstr. 52, 11. r.
Ein erfahrene und zuverlässiges

Kinder mädchen
zur vollständigen Versorgung eines 7monatlichen Kindes nach auswärtig gesucht. Offerten m. Zeugnis bescheidet unter Nr. 7347a die Exp. der „Bad. Presse“.

Zimmermädchen.
Auf 1. September wird schickliches Mädchen, welches bügeln und nähen kann, gesucht. 11922
Herrenstr. 28, II.
Solides, tüchtiges Mädchen,
welches schon in gutem Haushalt ge- dient hat, per 1. Sept. gesucht.
Kaiserstraße 141 (Marktplatz), 1 Treppe rechts. 11976

U. S. Köchinnen, Zimmermädchen
Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Wwe., Hauptzentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. (Gegr. 1879.) B31443

Köchin-Gesuch.
Auf 15. Sept. od. 1. Okt. wird ein tüchtige Restaurationsköchin ge- sucht. Lohn 40-45 M monatlich. Gute Zeugnisse erforderlich. Offert. an Frau Kris Maupp, Gasthaus z. Ochsen, Mühlheim t. S. 7354a

Mädchen gesucht.
In kleinen besseren Haushalt sauberes, fleißiges
Bevorzugt solche, die kochen können. Gute Behandlung und guter Lohn. Offerten unter 7339a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch.
Ein braves, fleißiges Mädchen, oder ältere Person gesucht; gute Behandlung zugesichert. 11972
Kronenstr. 31, 2. Stock links.
Ein braves Mädchen
für einfacheren Haushalt per 1. Sept. gesucht. 11961
Kreuzstraße 9, I.

Mädchen
für Mitte September oder 1. Oktober bei guter Bezahlung gesucht. Ver- gültungen von 2-4 Uhr nachmittags. 22
Hübischtr. 15, 2. St., lfa.
Gesuch für sofort oder 1. Sep- tember ein 7858

Mädchen,
das kochen kann und Hausarbeit über- nimmt, Angebote m. Gehaltsangabe an: **Kaufmann Girscher, Mühlhausen i. G., Rühlweg 15.**

Nach Frankreich
suche ich fortwährend wohlverzo- gene Mädchen i. garant. sol. Häusern. Frau Holstadt, Heilbronn, Staatl. fongeh. - u. - Gegr. 1863.
Tüchtiges Dienstmädchen bei gutem Lohn sofort gesucht. B31481
Waldstr. 35, 8. St.
Mädchen, welches bügeln, kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird per 1. Sept. od. 1. Okt. gesucht. B31354
Durlachstraße 14, I.
Brennerei, Mädchen, d. selbständig kocht u. Hausarb. versteht, zu zwei Damen auf 1. Sept. gesucht. Gute Zeugn. erforderlich. B31381
Amalienstraße 79, I.

Ein einfaches, braves Mädchen wird sofort od. später für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres B31480
Kaiserstraße 75 im Blumenladen.
Suche sofort eine junge Frau oder Mädchen zur Haushilfe im Haushalt bis September f. Vormittag oder Nachmittag. B31470
Herrenstr. 46, II.

Gesunde Amme
sofort gesucht. B31441
Näh. Kaiserstraße 70, V.
Lehrmädchen gesucht.
Töchter aus achtbarer Familie kann das Buchmachen gründlich erlernen bei L. Weingand, Karls- ruhe-Mühlburg, Philippstr. 1. B31497

Stellen-suchen
Bauarbeiter, 2.2
23 Jahre, militärfrei, mit allen auf dem Bau und Bureau vorkommen- den Arbeiten vertraut, sucht per 1. Oktober Stellung.
Offerten unter Nr. 7257a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.
Gräbnerer Techniker
sucht Nebenarbeit. Einweisen in all. Berechnungen von Eisenbeton- konstruktionen und Hochbauten.
Gef. Offerten unter Nr. B31398 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Kaufmann,
27 1/2 J. alt, militärfrei, seit einigen Monaten in Frankreich, mit Kennt- nissen der franz. u. engl. Sprache, sowie mit franz. Computararbeiten vertraut, sucht, geführt auf la. Re- ferenzen und Zeugnisse, dauernde Stellung per 1. Oktober auf großem Comptoir in Baden.
Offerten unter Nr. B31275 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kaufmann,
Anfang 30er J., 17 Jahre in gr. Zig.-Fabr. tätig, sucht, geführt auf la. Zeugn. u. erit. Refer., d. 1. 10. 08 Stellung als Buchhalter od. sonstig. selbständ. Vertrauensposten, gleichviel welcher Branche. Kautions kann ent- geltet werden. Gef. Off. u. Nr. 7307a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Kontorpersonal.

Den Herren Prinzipalen empfehlen wir zur gef. Berücksichtigung bei Besetzung offener Stellen unsere sorgfältig ausgebildeten, durch Fleiß, Pünktlichkeit und saubere Schrift empfehlenswerten Schüler.

- W. H. Junger Mann,** 22 J. alt, militärfrei, mit guter Schrift, Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben (geeignet für Buchdrucker).
- A. M. Junger Mann,** 19 J. alt, mit Kenntn. in Buchführung (einf., dopp., amerik.), Stenogr., Maschinenschreiben, recht per sof. Stellung als Kontorist (war schon prakt. tätig).
- K. H. Junger Mann,** 19 J. alt, aus der Eisenbranche, mit Kenntnissen in einf. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben (Anfangsstellung).
- W. Sch. Junger Mann,** 25 J. alt, mit Kenntn. in einf., dopp., amerik. Buchführ., Stenogr., Maschinenschreiben, sucht Anfangsstellung auf Bureau bei ganz beschr. Ansprüchen.
- R. F. Junger Mann,** 20 J. alt, schon praktisch tätig, sucht bis zu s. Eintritt zum Militär (Anf. Oktober) Anstaltsstallung; flottes Stenograph und Maschinenschreiber.
- L. B. Junger Mann,** 26 J. alt, verb., mit floter Schrift, Kenntn. in Buchführung (einf., dopp., amerik.), Stenographie, Maschinenschreiben, geeignet für Baubranche.
- J. K. Fräulein,** 16 J. alt, mit geläufiger Schrift und flotte Stenographin, Kenntnisse in Buchführung, Maschinenschreiben und Kontorarbeiten.
- J. M. Fräulein,** 13 J. alt, mit Kenntnissen in Stenographie, Maschinenschreiben, einf. Buchführ. u. Kontorarbeiten.
- H. W. Fräulein,** 17 J. alt, mit geläufig. Schrift, Kenntnisse in einf. Buchführ., gute Stenogr. u. Maschinenschreiberin.
- A. T. Fräulein,** 15 J. alt, gute Stenogr. u. Maschinenschreiberin, Kenntn. in einf. Buchf. u. Kontorarbeit (Anfangsstell.).
- F. K. Fräulein,** 17 J. alt, mit Kenntn. in einf. Buchführung, Maschinenschreiben, Kontorarb., gute Stenographin.
- M. K. Fräulein,** 16 J. alt, mit Stenogr. u. Maschinenschreiben vertraut, bes. Kenntnisse in Buchführung (einf., dopp., amerik.) und Kontorarbeiten.

An Wunsch stehen noch von anderen Damen und Herren Offertbriefe zur Verfügung.
Wir bitten höf. bei Bedarf um Angabe obiger Chiffre, erklären uns jederzeit gern bereit zur ausführlichen Mitteilung und Vorlage von Offertbriefen der Betreffenden. 11929

Hochachtungsvoll ergebenst
Handelsschule „Merkur“,
Telephon 2018. Karlsruhe, Kaiserstrasse 113.

Kaufmann, 2.1
repräsent., verheirat., Mitte 30, floter, tücht. Compt., im Aus- dienst für Reise und Betrieb er- fahren, bisher in nur ersten Häu- sern, u. a. über 12 Jahre in Groß- brauerei tätig, firm im Vertrags- schluß, sucht p. 1. Okt. od. spät. Stellung als Buchhalter od. sonst. selbst. Vertrauenspost. auch gewillt zur Übernahme einer Filiale bezw. Niederlage jeder Branche oder Brauerei-Depot. Ia. Referenzen u. Zeugnisse wie Kautions od. Bürg- schaft.
Gef. Offerten unter Nr. B31439 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Junger Kaufmann,
der die verschiedenen Handelsfächer abh. hat, sucht Anfangsstellung mit bescheidenen Ansprüchen auf einem Kontor. Offerten wolle man unter Nr. 7328a an die Expedition der „Bad. Presse“ richten. 2.2

Junger Mann, 21 J., spricht franz., gut gegen Bureau od. Ladenw. ge- wöh., Gehalt. Uebernahme auch kleine Filiale. Etwas Kautions kann gestellt werd. Gef. Off. an R. Mosse, Tri- ber, unt. Nr. 4121, F. T. 7276a

Junger Mann,
tüchtig und erfahren in allen land- wirtschaftl. Arbeiten, sucht Stelle als **Verwalter, Pächter oder Käufer** auf landwirtschaftl. Gut. Nähe einer größeren Stadt oder in industriellem Bezirk bevorzugt. Off. unter M. N. 1576 hahnpostlagernd Gräningen, A. Billingen. 7360a

Stellung-Gesuch.
Suche für meinen Sohn, welcher 3. Jt. seiner Militärflicht genügt u. Familienverhältnisse wegen, bevor seine taun. Lehre nicht ganz be- endigt konnte, in einem größeren Kaufm. Geschäft oder Fabrik Stellung als Kolontar. Besonders erwünscht: Beschäftigung zum Teil im Magazin, Versand etc., sowie im Kontor. Gef. Adressen unter Nr. B30825 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

Gräbnerer Techniker
sucht per sofort Stellung, auch auswärtig.
Gef. Offert. unt. Nr. B31457 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1
Für einen kräftigen Jungen von 15 Jahren wird Stelle als Aus- läufer oder dergl. gesucht. B31482
Göthestr. 47, 4. St.

Fräulein,
längere Zeit auf Bureau tätig, mit Buchführung, Stenographie u. sämt- lichen Kontorarbeiten vertraut, wünscht sich zu verändern. Offerten unter Nr. B31465 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Modes.
Büchhalterin, welche 1 1/2 Jahre selbständig gewesen ist, sucht Stellung als 1. Büchhalterin oder auch als Verkäuferin im Papiersch. Studierende ist imstande, bei feinsten wie auch einfachsten Genre herzustellen. Gef. Offerten erbeten unt. S. Z. 4412 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 7344a

Sternbergstr. 11 schöne 3 Zimmer- wohnung mit Cassin. u. Zubehö., 4. St., u. Luitensstr. 39 1 Zimmer- wohnung a. 1. Okt. zu verm. 7855.
Luitensstr. 39, 2. St. B31431

Mühlburg, Rheinstraße 86 ist schöne kleinere 2 Zimmerwohnung auf 1. September oder später zu vermieten. B31472.2.1

Mühlburg, Lindenplatz 8, II. sind eine freundl. Mansardenwoh- nung von 2-3 Zimmern, sowie eine 1 Zimmerwohnung mit Zugehör sofort oder später zu verm. B31442

Mühlburg, Sedanstraße 11 ist Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehö., auf 1. Septemb. od. später zu vermiet. B31473.3.1

Beierheim, Gehrdstr. 37, 2. St., Wohnung v. 3 schön. Zimmern, Küche u. Zubeh., Badl., Veranda, Wasser, Gas auf 1. Okt. an ruh. Leute f. 360 M zu verm. B31434

Zu vermieten.
Zwei gut möblierte Zimmer, auch Wohn- u. Schlafzimmern, zum 1. Sept. oder später zu vermieten. B31444
Marianstr. 54, II, r.
In schönster Lage ist großes, sehr freundliches
Zimmer
mit herrlicher Aussicht, ein oder 2 Bet- ten zu vermieten.
Soblenstraße 148, IV, lfa.
Ein einfach möbliert. Zimmer ist sofort billig zu vermieten. B31488
Näh. Wilhelmstr. 10, II.

Möbliertes Zimmer mit separatem Eing auf 1. Sept. zu vermiet. B31484
Zu erit. Bahnhofsstr. 38, parterre.
Ein nett möbliert. Mansarden- zimmer ist an einen Arbeiter oder auch an zwei zu vermieten, sofort oder später. B31485.2.1

Schillerstraße 4, IV.
Junge od. Mädchen, welche die höhere Schule besuchen wollen, finden Pension. Für gutes Essen u. Beaufsicht. der Schularbeiten wird garantiert. Off. unt. Nr. 7103a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Mademstr. 23, Seitenb., 3. St., rechts, ist höchst schön. Zimmer mit Aussicht in Gärten sofort oder später zu vermieten. B31469
Durlacher Allee 16, 3 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer event. mit guter Pension bis 1. Sept. an solid. Herrn od. Dame zu verm. B31489
Dumboldstraße 11, part., ist ein möbliertes Zimmer billig zu ver- mieten. B31446

Kaiserstraße 41, II. ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pen- sion zu vermieten. B31416
Kaiserstr. 15, II, lfa. ist ein möbl. Zimmer sofort od. später an einen anspruchsvollen Arbeiter oder Fräulein billig zu vermieten. B31484
Kaiserstr. 32, 2. Et. sind 2 schön und gut möblierte Zimmer auf Hof od. spät. zu vermieten. B31467
Marianstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit Pen- s. p. Woche 6 M. zu verm. Zu erit. 2. St. B31450

Wandlstraße 10, parterre. ist ein möbl. Zimmer an soliden Arbeiter sof. od. 1. Sept. zu verm. B31496
Schumannstraße 6, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B31459
Schönenstr. 25, II., sind 2 hübsch, sonnige Zimmer, möbliert, eines mit sep. Eing., sofort od. bis 1. Sept. zu vermieten. B31433
Werderstraße 5, parterre, bei der Göttingerstraße, ist ein gut möbl. Zimmer per sofort oder später zu vermieten. B31466

Wilmstraße 36, 3. St., ist ein febl. möbl. Zimmer bei ruh. Einl. auf 1. Sept. zu verm. B31440
Jährigerstraße 60b, 3 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer per sofort oder 1. Sept. zu vermiet. B31492

Mühlburg.
Günstig. 4 ptr. ist schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B31490.2.1
Stadteil Müppurr.
Gut möbl. Zimmer in gef. frei- er Lage ohne vis-a-vis, an best. Herrn oder Dame mit oder ohne Pension bei besserer Beamtentätigkeit zu vermieten. Offert. unt. Nr. B25769 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.8

Miet-Gesuche:
Kleine Fam. (ein Kind) sucht zu sof. od. 1. Okt. gesunde helle 3 Zimmer- wohnung od. große 2 Zimmerwohn. in ansänd. Hans. Gef. Off. u. Nr. B31456 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“. 2.1
Student sucht per 1. September möbliertes Zimmer mit voller Pension. Familien- anschluss erwünscht. Offert. u. B31458 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Für 14 jähr. Franzosen wird ab Sept. für 6 Mon.
Pension
gesucht bei Lehrer od. Professor. Off. m. Preisangabe an René Mook, Wörth a. Seuer. 7845a
Für einen Schüler
der 55. Schulen wird Pension in gutem Hause gesucht in der Nähe des Mühlburgertores.
Offerten unter Nr. B31428 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Technikum Konstanz
 Maschinenbau, Elektrotechnik, Hochbau, Tiefbau
 Ingenieur- und Baumeisterkurse 14.10
 am Bodensee, Reform-Lehrpr.

Handelslehranstalt Kirchheim
 Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.
 Ausländer-Kurse. Neuaufnahme: 16. September. Sprach-Institut.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.
 Errichtet 1831. Anstalt. Sommerunterricht 2. April. Winterunterricht 15. Oktober.
 Verpflegungs-Anstalt. Reiseprüfung.
 Hochbau, Tiefbau, Direktor L. Haarmann

Deutsche Schiffbau-Ausstellung
 Berlin 1908
 Ausstellungenhallen am Zoologischen Garten
 Juni bis Oktober
 Täglich von 10-10 Uhr geöffnet.

August Kühling, American-Dentist
 Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung.
 Kaiserstrasse 215. — Telephon 1718.
 Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung. Plomben in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., Gebisse in Gold, Komposition, Kautschuk etc., Stützähne (auf Wurzeln), Goldkronen, Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gaumenplatten).
 Garantie für tadellosen Sitz und schönes Aussehen.
 Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung.

Neu eingetroffen
 ein größerer Posten bessere 11900.3.2
Herrenkleider-Stoffreste
 in nur ausgeführt prima Qualitäten von 1,20—4,50 Mtr. per Mtr. Wf. 3.—3.50, 4.—4.50, 5.—6.—6.50, 7.—7.50 und 8.—. So lange Vorrat reicht, erhält jeder Käufer **10% Rabatt.**
 Ganz besondere Vorteile für Reservisten.
Arthur Baer,
 Kaiserstraße 93, Karlsruhe, Kaiserstraße 93, 1 Treppe hoch.

Tapeten- und Linersta-Spezialgeschäft
Rieger & Matthes Neffl.
 KARLSRUHE
 Kaiserstr. 186 Telephon 1783.
 Filiale: Baden-Baden.

Bürsten- und Pinsel-Fabrik
Emil Vogel Hoflieferant Nachf.
 (Inh.: Hch. Martin Fünck) 1053
 Friedrichsplatz 3 Telephon 1424.

Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- u. Nagelbürsten etc.
 Sämtliche Bürstenwaren für Haus- und Küchenbedarf.
 Schwämme, Fensterleder, Cocosmatten etc.

Maschinen-fabrik BADENIA
 vorm. Wm. Platz Söhas, A.-G. WEINHEIM (Baden) Spezial-Fabrik in 6972a
Lokomobilen für Saff- u. Heissdampf (D. R. P.)

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
 Karlsruhe „**MERKUR**“ Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)
 Größtes derartiges Institut am Platze. — Vorzügliche Referenzen.
 Gewissenhafter Unterricht in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen für Damen und Herren.

Neue Kurse! — Telephon 2018. — **Neue Kurse!**
 Am 1. September beginnen grössere 3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse.

Kursus A.
 Für Gewerbetreibende u. angehende Kaufleute und Fräulein, die eine Anfangsstelle im Kontor suchen. Dauer ca. 3 Monate.
 1. Deutschschreiben mit Ziffern
 2. Lateinschreiben
 3. Korrespondenz
 4. Kontorarbeiten
 5. Einfache Buchführung
 6. Kaufm. Rechnen.
 Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar nur 75 M.

Kursus B.
 Eintritt zu einzelnen Fächern a 10—20 Mk. jederzeit.
Sprachkurse
 Deutsch, Englisch — Französisch — (Grammatik, u. Konvers.)
Tages- und Abendkurse
 Unterrichtszeit: Von früh 8 bis abends 10 Uhr.

Kursus C.
 Für Kaufleute, die nach besserer Stellung m. höherem Gehalt streben. Dauer ca. 3—4 Monate.
 1. Doppelte Buchführung
 2. Amerik. Buchführung
 3. Kaufm. Rechnen
 4. Wechsellehre
 5. Stenographie
 6. Maschinenschreiben
 7. Randschrift.
 Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar nur 100 M.

Prospekt über grössere Kurse und einzelne Fächer steht gerne zur Verfügung.
Buchhalter-Kurse. Kontoristinnen-Kurse.
 Den Herren Prinzipalen können wir stets mit sorgfältig ausgebildetem Kontorpersonal dienen.
 Auswärtige Schüler erhalten Schülerkarten. Auf Wunsch sind wir gern bereit, für preisw. Pension zu sorgen. — Kostenlose Stellenvermittlung.
 Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch **Die Direktion.**

Städtisch subv.
INGENIEUR-SCHULE ZU MANNHEIM
 Fachabteilungen f. Maschinenbau, Elektrotechnik, Hüttenkunde, Architektur, Hoch- u. Tiefbau
 Programm kostenlos

Rheinische 7331a
Obst- u. Gartenbauschule für Frauen 3.1
 in Godesberg a. Rhein.
 Hauptkursus 2jährig. Aufnahme 1. Okt. 08 u. 15. Jan. 09. Näh. durch die Leiterin Fr. Marg. Erdmann.

Hausfrauen aufgepaßt!
 Aidermatratzen, Seegras, Wolle, Kapot und Hochhaarstrahlen, sowie Patent-Bettstoffe, Patent-Jug- und Sprungfederstrahlen liefert schnell, gut u. billiger wie jede andere Firma direkt an Private. Für Brautleute die billige Bezugsquelle. Versandt in Deutschland franco. 5127*
Steidlinger & Roth,
 Matratzenfabrik, Karlsruhe.
 Verkaufsstelle: Brauerstraße 19.

Das beste **Zuchtflügel** all. Rassen bewährteste Zuchtgeräte, Zuchtartikel etc. transportable Geflügelzucht-Katalog gratis.
 Geflügelpark Auerbach 3, Hessen. 438a

Täferschindeln
 können fortwährend bezogen werden. Anfertigungen von Verschlingungsarbeiten werden in nur fachgemäßer Weise prompt und billigst ausgeführt von der mech. Schindelfabrik **Karl Wacker,**
 Döbel, Württemberg, Schwabwäld. 15 10 Telephon Nr. 7. 5533a

Sung!!!
 Wegen großen Warenbedarfs erzielen titt. Herrschaften stunden hohe Preise für getrag. Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. Stiefel usw.
Birbaum, Markgrafenstr. 17.
 Sämtliche **Futter-Artikel**
 für Pferde, Rindvieh, Schweine, Hunde, Hühner etc. empfiehlt billigst das Futterartikel-Geschäft **Wilh. Fr. Pfeiffer,**
 Angartenstrasse 75. 10.6
 Telephon 1381. 10546
 Wer liefert täglich 280—300 Stück ganz frische Sand-Cier und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. B31328 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Zeppelin-Kalender
 Sensationelle Neuheit!
 Schlager allerersten Ranges
 Wirkungsvollster Reklame-Kalender der Saison.
Liebes & Teichner, Leipzig
 Kalenderfabrik.

Fahrbare Bandsägen (Neues Modell 1907)
 mit Kettenantrieb und bestbewährten Neuerungen. 5094a
 Bestgehendste Garantie. Beste Zeugnisse.
 Spezialität: Fahrbare Bandsägen, fahrbare Steindreher, fahrbare Motorbauwinden.
Carl Kaelble, Masch.-Fabrik, Backnang (Würtbg.).
 Man verlange Katalog.

Zuntz Kaffee Tee
 8594a Erstklassige, bestanerkante Produkte. 10.7
Nur Original-Packung
 von A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. etc. Hof.
 Käuflich in der besseren Lebensmittelgeschäften.

Benzinmotor,
 Spierbig, mit elektr. Zündung, unter Garantie billig abzugeben. B31447
 3.1 B. Wirth, Gartenstr. 10.
 Waschkommode in Marmorplatte, Fahrrad, Kommode, billig zu verf. B31409
 Schützenstr. 25, part.
 Ein noch neuer Bloch Gasherd zu verlauf., evtl. auf ein Fahrrad oder geb. Zeit zu vertauschen. Offerten unter Nr. B31426 an die Expedition der „Bad. Presse“.
 Fortw. Pflastersteine abzugeben, à qm neue M. 1.70, oder à 100 M. 3.— ab Bruch. Off. unt. B31425 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Höchste Preise
 zahle ich für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt, komme ins Haus. 4.3
 Abr. Czolewitski, B31106
 Markgrafenstr. 3.

Kompl. Aussteuer,
 besteh. aus 2 engl. Bettstäden, 2 Patentbetten, 2 Polstern, 2 best. Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. engl. Toilettspiegel, 1 Handtuchhänder, 2 Stühlen, 1 Ghiffonier mit Mischelauffatz, 1 6füßigen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Divan, 1 Auszugstisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 2 Hocker, zu dem billigen Preis v. M. 515 zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen M. 80 höher. Nach Ueberreifekunft Teilzahlung gestattet. B31432
 Waldstraße 22, Loden.

Ein neuer **Federpritschenwagen**
 mit 80 Jtr. Tragkraft wird gegen einen gebrauchten Pritschenwagen ohne Feder mit 100 bis 120 Jtr. Tragkraft zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 11948 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Lebender Fuchs
 zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisang. unter Nr. 11949 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Prima Bahnspedition
 und **Möbeltransportgeschäft**
 im Vorort einer der größten Städte Süddeutschlands wird anderer Unternehmungen halber verkauft. 7512a.21
 Offerten unter M. U. 2529 an Rudolf Mosse, München.

Billig zu verkaufen
 wegen Bezug: 1 Bett, 1 Kinderbett, Schränke, älteres rotes Klavierschloß mit 6 Polsterstühlen, Spiegel, Stühle, 1 Herd, Sigabowanne, Kinderwagen ohne Verdeck, Fruchtpresse, Leiter, Blumenstiege u. Tischchen, Flaschenkratzer, Flaschen und andere ältere aber gut erhaltene Sachen. B31376
 Buttlighstraße 5, II.

Zu verkaufen.
 1 Bettstelle mit Holz, 1 Herd samt Rohr, 1 Kleiderkasten, eintürig, weg. Bezug billig zu verkaufen. B31364
 Gerwigstr. 45, 2. St. II.

Neue, gut gearb., schöne weiße Seidenbattin-Milken, St. 2 M., bessere weiße u. farb. Milken, best. Stühle, Ghiffonier, Vertiko mit Spiegel, dreif. Gasherd, vierel. Zimmertisch m. Eisenpl. sehr bill. abzugeben. B31451
 Erdbrunnenstraße 38, part.